

TISCHTENNIS-ESCHENBACH.DE

1976 – 2026

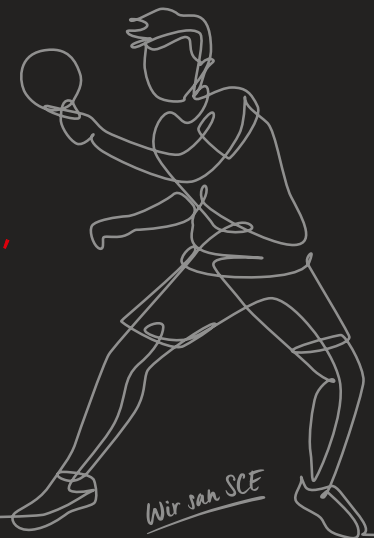
50
JAHRE



SC ESCHENBACH
TISCHTENNIS

Ein halbes Jahrhundert Leidenschaft,
Teamgeist und sportlicher Erfolg.

DIE CHRONIK



Wir sah SCE

WIR WOLLEN DICH IN UNSEREM TEAM!



Gemeinsam **entwickeln**. Gemeinsam **gestalten**. Gemeinsam **erfolgreich**.

KAUFMÄNNISCHE ANGESTELLTE (m/w/d) –
SCHWERPUNKT LOHNBUCHHALTUNG

STEUERFACHWIRTIN (m/w/d)

BILANZBUCHHALTERIN (m/w/d)

STEUERFACHANGESTELLTE (m/w/d)

in Teil- oder Vollzeit

Karlsplatz 33 • 92676 Eschenbach

Telefon 09645 9229-0

bewerbung@boessl-graser.de

boessl-graser.de

**BOESSL
GRASER**

STEUERBERATER



TISCHTENNIS-ESCHENBACH.DE

1976 – 2026

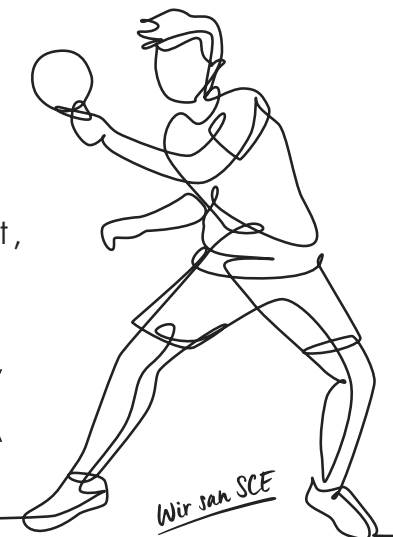
50 JAHRE



SC ESCHENBACH
TISCHTENNIS

Ein halbes Jahrhundert Leidenschaft,
Teamgeist und sportlicher Erfolg.

DIE CHRONIK



INHALTSVERZEICHNIS

GRUSSWORTE

Abteilungsleiter Tischtennis, Dieter Sporr	06
Vorstand SCE, Michael Brüchner und Thomas Mikolei	08
Erster Bürgermeister, Marcus Gradl	10
Bezirksvorsitzender, Günter Bauer	12

ENTWICKLUNG DER TISCHTENNISABTEILUNG IN DEN LETZTEN 50 JAHREN

Die Entstehungsgeschichte	14
Der Weg zur eigenen Tischtennishalle	15
Sportliche Entwicklung und Erfolge im Wandel der Zeit	17
Alle Abteilungsleiter seit der Gründung	19
Seit 4 Jahrzehnten Abteilungsleiter	19
50-jähriges Jubiläum – Rückblick und Begegnungen	20

SPORTLICHE HÖHEPUNKTE DER ABTEILUNGSGESCHICHTE

Von den Anfängen bis zur Gegenwart

Ein Jubiläumsrückblick auf die Herrenmannschaften

Meilensteine der 1. Herrenmannschaft	23
Erfolge und Entwicklung der 2. Herrenmannschaft	23
Aufstieg und Bestleistungen der 3. Herrenmannschaft	23
Fortschritte und besondere Momente der 4. Herrenmannschaft	24
Neue Erfolge und Zukunftsperspektiven der 5. Herrenmannschaft	24
Fazit	24

Ein Jubiläumsrückblick auf die Damenmannschaften

Die Damenmannschaft des SC Eschenbach	25
Stetige Weiterentwicklung und Beständigkeit	25
Neue Herausforderungen und aktuelle Erfolge	25
Fazit	25

Ein Jubiläumsrückblick auf die Jugendmannschaften

Die Jungenmannschaften des SC Eschenbach	25
Die Mädchenmannschaften des SC Eschenbach	27
Fazit	27

MANNSCHAFTEN UND LIGAZUGEHÖRIGKEIT IN DER SAISON 2025/26

Aufstellung der Spielklassen aller Mannschaften	28
Mannschaftsvorstellung aktuelle Saison 2025/2026	29

TISCHTENNIS IN ZEITEN VON CORONA

36

VEREINSMEISTERSCHAFTEN SEIT DER GRÜNDUNG 1976

38

Die erfolgreichsten Vereinsmeister seit 1977	38
Hier einige Daten aus den vergangenen Jahren	39

TISCHTENNIS IN ZAHLEN UND FAKTEN

40

Ballgeschwindigkeit und Reaktionszeit	40
Rotation (Spin)	40
Verformung des Balls im Spiel	41
Kräfte und Beschleunigung	41
Reaktionszeit der Spieler	41
Vergleich mit Tennis und Badminton	41

JUBILÄUMSTURNIERE AUS DER VERGANGENHEIT

42

10 Jahre TT-Abteilung – Jubiläumsturnier mit 24 Teams	42
25 Jahre TT-Abteilung – Jubiläumsturnier mit 20 Teams	43
Erstes Bürgerturnier im Jahr 2013	43
Zweites Bürgerturnier im Jahr 2014	44

UNIKATE DER ABTEILUNGSGESCHICHTE

47

Albrecht Reul – Gründervater und somit das „Erste“ Unikat der Abteilungsgeschichte	47
Dieter Sporr – „Das“ Unikat der Abteilungsgeschichte	47
Richard Schäffler – „Ein“ Unikat das nicht wegzudenken ist	48
Wolfgang Trassl – „Ein“ echtes Unikat der Abteilung	48
Manfred Kleber – „Ein“ Unikat und die treibende Kraft im Nachwuchsbereich	49
Markus Thurn – „Ein“ Unikat und echtes Organisationstalent	49

TISCHTENNIS – SPORT, LEIDENSCHAFT UND GELEBTE GEMEINSCHAFT

52

AUSBLICK IN DIE ZUKUNFT

54

DANKSAGUNG UND GEDENKEN AN DIE VERSTORBENEN

55

IMPRESSIONEN AUS 50 JAHREN IN BILDERN

56

ANMERKUNGEN DES ERSTELLERS

98

GRUSSWORT ABTEILUNGSLEITER



Herzlich willkommen zum 50-jährigen Jubiläum unserer SCE Tischtennisabteilung. Fünf Jahrzehnte voller spannender Wettkämpfe, kameradschaftlicher Begegnungen und gemeinsamer Erfolge liegen hinter uns. Diese Chronik soll einen Rückblick auf unsere bewegte Geschichte geben und gleichzeitig als Grundlage für die künftige Weiterentwicklung dienen.

Gründung und Entwicklung der Tischtennisparte

Im November 1976 erschien die Zeitungsannonce „Tischtennisparte des SCE startet“ und legte damit den Grundstein für den Tischtennissport in Eschenbach. Damals konnte noch niemand ahnen, wie rasant sich die Abteilung in den darauffolgenden Jahren entwickeln würde. Einen besonderen Dank verdienen unsere Gründer Karin und Albrecht Reul. Durch ihren außergewöhnlichen persönlichen Einsatz und ihr Engagement formten sie die Tischtennis-Abteilung und prägten nachhaltig deren Entwicklung. Besonders hervorzuheben ist der ausgeprägte Gemeinschaftssinn, den unsere Mitglieder leben: Zusammenhalt, gegenseitige Unterstützung und ein respektvoller Umgang bilden das Fundament unserer Abteilung und tragen maßgeblich zu den zahlreichen sportlichen Erfolgen im Jugend- und Erwachsenenbereich bei.

Auch nach 50 Jahren setzt sich dieser positive Trend fort – die Tischtennisparte des SCE blickt stolz auf eine kontinuierliche und erfolgreiche Entwicklung zurück. Aktuell nehmen 42 aktive Spielerinnen und Spieler am Punktspielbetrieb teil, die auf insgesamt fünf Herrenmannschaften, eine Damenmannschaft sowie zwei Jugendmannschaften verteilt sind. Diese breite Aufstel-

lung unterstreicht die Vielseitigkeit und das Engagement innerhalb unserer Abteilung. In den vergangenen Jahren konnte unsere Tischtennisabteilung zahlreiche Meisterschaften, Kreis- und Oberpfalztitel erringen. Diese Erfolge sind ein Beleg für die sportliche Weiterentwicklung und das hohe Niveau, das unsere Teams immer wieder unter Beweis stellen. Besonderen Grund zur Freude bietet derzeit unsere Jugendabteilung: Die Jungen 1 haben in der aktuellen Saison den Aufstieg in die Landesliga zur Rückrunde geschafft. Damit ist es erstmals in der Abteilungsgeschichte gelungen, eine Jugendmannschaft in diese Liga zu führen.

Ein wesentlicher Grundstein dieser Erfolge liegt in der engagierten und nachhaltigen Jugendarbeit von Trainer Manfred Kleber und Philipp Bayer. Ihr persönlicher Einsatz sowie die zielgerichtete Förderung der jungen Talente tragen maßgeblich dazu bei, dass die Nachwuchsarbeit unserer Abteilung weithin als beispielhaft gilt und unsere Jugendmannschaften zu sportlichen Höchstleistungen motiviert werden. Durch diese Erfolge und die intensive Nachwuchsarbeit hat sich die Tischtennisabteilung des SC Eschenbach einen exzellenten Ruf weit über die Grenzen der Oberpfalz hinaus erarbeitet. Insbesondere im Bereich der Nachwuchsförderung gilt unsere Abteilung inzwischen als Hochburg im Bezirk Oberpfalz Nord.

Ein besonderer Dank gilt allen Firmen und Personen, die diese Chronik durch großzügige Spenden oder durch Inserate unterstützt haben. Ebenso möchte ich unseren Tischtennismitgliedern herzlich danken, die mit großem Engagement die Vorbereitung und Organisation des Jubiläumstages übernommen haben. Ihr Einsatz und ihre Tatkraft tragen maßgeblich zum Gelingen der Veranstaltung bei. Allen Mitgliedern, Gönnern und Freunden des Tischtennissports wünsche ich auch in Zukunft beim SC Eschenbach weiterhin viel Erfolg und Freude. Möge der Zusammenhalt und die Begeisterung für unseren Sport noch viele Jahre Bestand haben.

Dieter Sporr
Tischtennis-Abteilungsleiter

trau dich, anders zu sein.

wer **wirkung** will, darf **nicht**
in der **masse** verschwinden.

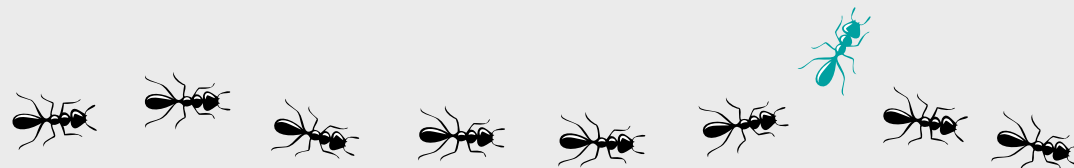


BILD-PUNKTE

WERBEAGENTUR



DEIN WEG
AUS DER MASSE
BEGINNT
BEI UNS.

GRUSSWORT VORSTAND



**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde!**

Anlässlich des 50-jährigen Jubiläums der Tischtennisabteilung des SC Eschenbach ist es uns eine besondere Freude, einige Grußworte an Sie richten zu dürfen.

Seit ihrer Gründung im Jahr 1976, als das erste Training noch im alten Saal des SCE-Sportheims stattfand, hat sich die Abteilung kontinuierlich weiterentwickelt und ist über die Jahrzehnte hinweg stetig gewachsen. Heute ist die Tischtennisabteilung sowohl im Erwachsenen- als auch im Jugendbereich eine feste Größe auf Bezirks- und Landesebene. Besonders erfreulich ist dabei die aktuell hervorragende Jugendarbeit, aus der immer wieder zahlreiche talentierte und erfolgreiche Spielerinnen und Spieler hervorgehen.

Ein besonderer sportlicher Meilenstein war sicherlich der Aufstieg der 1. Herrenmannschaft im Jahr 2024 in die Landesliga. Dieser Erfolg steht stellvertretend für die engagierte und erfolgreiche Arbeit innerhalb der gesamten Abteilung.

Ein ganz besonderer Dank gilt dem Abteilungsleiter Dieter Sporr, der seit 50 Jahren untrennbar mit der Tischtennisabteilung verbunden ist und diese seit 40 Jahren als Abteilungsleiter mit außergewöhnlichem Einsatz und großer Leidenschaft führt. Sein unermüdliches Engagement über Jahrzehnte hinweg hat die Entwicklung der Abteilung maßgeblich geprägt und bildet das Fundament für die heutigen Erfolge.

Auch persönlich verbinde ich viele schöne Erinnerungen mit der Tischtennisabteilung. Über mehr als 20 Jahre hinweg durfte ich als aktiver Spieler – von der Jugend bis in den Erwachsenenbereich – Teil dieser Gemeinschaft sein und zahlreiche sportliche wie kameradschaftliche Höhepunkte erleben.

Für die Zukunft wünschen wir der Tischtennisabteilung sowie allen aktiven Sportlerinnen und Sportlern weiterhin viel Erfolg, vor allem aber Freude an ihrem Sport und dem Vereinsleben.

Mit sportlichen Grüßen

Michael Brüchner
Vorstand Sport SC Eschenbach

Thomas Mikolei
Vorstand Organisation und Verwaltung SC Eschenbach



Johannes Heringklee
Heizungen & Bäder

Waldstraße 3
91281 Kirchenthumbach

☎ **0171 / 8 16 78 44**

JHeringklee@yahoo.de



Eni Tankstelle Merker

Birschlingweg 2
92676 Eschenbach
☎ **09645 6016307**

eni *Café*

NEU: Jetzt auch Lotto Annahmestelle



f EniStationEschenbach

ig enistationeschbach

Öffnungszeiten:

Montag-Freitag	05:00-22:30
Samstag	06:00-22:30
Sonn-& Feiertage	08:00-22:30



GRUSSWORT ERSTER BÜRGERMEISTER



Zum 50-jährigen Bestehen der Tischtennisabteilung des SC Eschenbach gratuliere ich im Namen der Stadt Eschenbach sehr herzlich.

Seit einem halben Jahrhundert steht die Abteilung für sportliches Engagement, Kontinuität und gelebte Gemeinschaft. Was mit großem Einsatz einiger weniger begann, hat sich über die Jahrzehnte zu einer festen Größe im Vereinsleben unserer Stadt entwickelt.

Die Tischtennisabteilung verbindet Generationen, fördert den Nachwuchs und vermittelt Werte wie Fairness, Disziplin und Teamgeist. Damit leistet sie einen wichtigen Beitrag für das gesellschaftliche Miteinander in Eschenbach.

Mein besonderer Dank gilt allen, die sich in den vergangenen 50 Jahren mit viel ehrenamtlichem Engagement für die Abteilung eingesetzt haben – den Verantwortlichen, Trainerinnen und Trainern sowie allen Helferinnen und Helfern im Hintergrund.

Für die Zukunft wünsche ich der Tischtennisabteilung weiterhin viel Erfolg, eine positive Entwicklung und vor allem anhaltende Freude am Sport.

Marcus Gradl
Erster Bürgermeister



© Landkreis Neustadt a.d. Waldnaab



© Landkreis Neustadt a.d. Waldnaab



© Robert Dotzauer



© Jürgen Böhm



© BILD-PUNKT Werbeagentur



© Martin Adler



Eschenbach

in der Oberpfalz

*Natur erleben -
Kultur genießen.*

Natur erleben -

- » 140 Hektar Naturschutzgebiet „Großer Rußweiher“ und „Eschenbacher Weiherkette“
- » Erholungswald mit seltenen Pflanzen- und Tierarten
- » städtischer Forst mit Wander- und Lehrpfaden
- » Freibad „Kleiner Rußweiher“ – größtes Naturmoorbad Nordbayerns
- » Campingplätze
- » Walderlebnispfad „Holzweg“
- » Mehrgenerationenpark – Outdoor-Aktivitäten für Jung und Alt
- » Adventuregolffanlage – die Attraktion am Rußweiher

Kultur genießen.

- » Reste der Stadtmauer
- » gotische Stadtpfarrkirche
- » Mariensäule
- » spätgotisches Rathaus
- » Wallfahrtskirche Maria Hilf
- » Malzhaus, Taubenschusterhaus mit Museum
- » mehr als 50 Vereine



Stadt Eschenbach i.d.OPf.

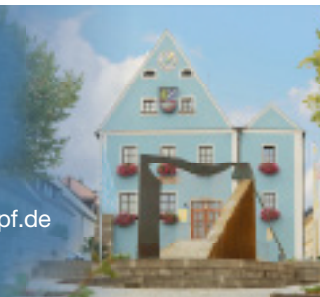
Marienplatz 42
92676 Eschenbach i.d.OPf.

☎ 09645 / 9200-0

☎ 09645 / 9200-58

✉ poststelle@eschenbach-opf.de

www.eschenbach-opf.de



GRUSSWORT BEZIRKSVORSITZENDER



Als Vorsitzender des Bezirkes Oberpfalz Nord ist es mir eine Freude, namens des Bezirksvorstandes und der Vereine der Tischtennisabteilung des SC Eschenbach zu ihrem 50-jährigen Gründungsfest herzliche Glückwünsche zu übermitteln. Wir bedanken uns anlässlich des Jubiläums für die uns in 5 Jahrzehnten erwiesene Sportkameradschaft.

Der SC Eschenbach hat in diesen 50 Jahren seines Bestehens durch sportliche und gesellschaftliche Leistungen einen weit über die Grenzen des Bezirkes anerkannten Platz in der Familie der Tischtennisvereine eingenommen. Diese Entwicklung ist in erster Linie dem langjährigen Vorsitzenden Dieter Sporr und seiner dynamischen Vereinspolitik zu verdanken.

Einen besonderen Stellenwert hatte in Eschenbach stets die Betreuung von Jugendlichen. Nur durch den sportlichen Idealismus der Vereinsführung und die beispielhafte Mitarbeit von tatkräftigen und zuverlässigen Vereinsangehörigen konnte der SC Eschenbach den Jugendlichen eine Stätte der Kameradschaft bieten und sie mit unserem schönen Tischtennissport vertraut machen.

Mein Dank gilt neben den Vereinsführungen aber insbesondere allen, die in den letzten 50 Jahren dem Verein die Treue gehalten haben und zu dessen Bestand beitragen.

Bei Jubiläen blickt man gerne auf das Erreichte zurück. Sie mahnen uns aber auch nach vorne zu schauen und neue Ziele anzustreben. Dazu wünsche ich den Mitgliedern der Tischtennisabteilung des SC Eschenbach Kraft und weiterhin Begeisterung für unseren Tischtennissport.

Günter Bauer
Bezirksvorsitzender



IMMOBILIEN UND SERVICE

SACHVERSTÄNDIGE FÜR
IMMOBILIENBEWERTUNG D1

- VERKAUF
- VERMIETUNG
- GEWERBE
- GRUNDSTÜCKE

Unser Weg ist ihr Ziel.

Inh. Anita Zehrer
T: 09645 917 76 75 | M: 0176 444 760 73
Gossenstrasse 47 | 92676 Eschenbach

a.zehrer@immobilien-zehrer.de
www.immobilien-zehrer.de

ENTWICKLUNG DER TISCHTENNISABTEILUNG IN DEN LETZTEN 50 JAHREN

Die Entstehungsgeschichte

Die heutige Existenz der Tischtennisabteilung des SC Eschenbach ist maßgeblich dem Idealismus und Engagement des Ehepaars Albrecht und Karin Reul zu verdanken. Bereits 1975 entstand bei ihnen die Idee, innerhalb des SC Eschenbach eine eigene Abteilung für Tischtennis zu gründen. Trotz anfänglicher Schwierigkeiten, wie sie bei Neugründungen oft auftreten, fand man eine Heimat im Saal des SCE-Sporthaims. Dort wurden 1976 die ersten offiziellen Trainingseinheiten abgehalten. Allerdings fehlte es zunächst an essentieller Ausrüstung, insbesondere an Tischtennisplatten. Aufgrund fehlender finanzieller Mittel war die Abteilung auf die

Unterstützung wohlwollender Förderer und Freunde angewiesen. Auch der eigene Geldbeutel musste dabei nicht selten herhalten — eine Selbstverständlichkeit, die damals wie heute Gültigkeit hat.

Im Jahr 1977 wurde die erste Vereinsmeisterschaft ausgetragen. Bei den Damen setzte sich Karin Reul durch, während Dieter Sporr, der heutige Abteilungsleiter, den Titel bei den Herren errang. Die Abteilung entwickelte sich rascher als erwartet: Der Wunsch, am offiziellen Punktspielbetrieb teilzunehmen, wurde schnell Realität. Am 23. September 1977 nahm man mit vier Mannschaften erstmals an der Punkterunde teil. Bereits Anfang 1979



prösl bau



Am Stadtwald 6, 92676 Eschenbach i.d. OPf.

kontakt@proesl-bau.de ☎ 09645 92 19 - 0 f proeslbau i proeslbau

www.proesl-bau.de



konnten vier neue Tischtennisplatten zum stolzen Preis von 2.140 DM angeschafft werden. Die Abteilung verzeichnete besonders im Nachwuchsbereich bei Mädchen und Jungen großen Zulauf und war darauf besonders stolz.

Neben dem sportlichen Ehrgeiz spielten gesellschaftliche Veranstaltungen wie Vereinsmeisterschaftsfeiern oder der traditionelle Tischtennisfasching eine wichtige Rolle und sind in guter Erinnerung geblieben. Doch auch in der Abteilung gab es nicht nur sonnige Zeiten — gelegentlich zogen dunkle Wolken auf. Probleme wie der Mangel an Betreuern im Jugendbereich, fehlende Spielstätten oder finanzielle Engpässe für Neuananschaffungen waren Herausforderungen, wie sie viele Vereine kennen. Doch durch das Zurückstellen eigener Interessen zugunsten des Wohls der Abteilung konnten alle Schwierigkeiten gemeistert werden. So hat sich die Tischtennisabteilung zu einem unverzichtbaren Bestandteil des Hauptvereins entwickelt.

Der Weg zur eigenen Tischtennishalle

Bereits gegen Ende der 1980er Jahre wurde innerhalb der Tischtennisabteilung der Wunsch nach einer größeren und besser geeigneten Spielstätte immer lauter. Die Suche nach einer passenden Alternative gestaltete sich jedoch schwierig und führte die Verantwortlichen in einen Gewissenskonflikt: Einerseits wollte man die vertraute und heimische Atmosphäre im Sporthaim nicht aufgeben, andererseits erkannte man die Notwendigkeit, für die sportliche Weiterentwicklung bessere Bedingungen zu schaffen. Überlegungen, den Spielbetrieb in die SCE-Festhalle zu verlegen, wurden schließlich verworfen, da sich der Hallenboden als ungeeignet erwies.

Erst im Jahr 2007/2008 konnte der lang gehegte Wunsch nach einer eigenen Tischtennishalle erfüllt werden. Der Bau eines Anbaus, der sowohl eine moderne Tischtennishalle als auch eine darüberliegende Kegelbahn umfasst, wurde Wirklichkeit. Die Realisierung dieses Projekts war geprägt von



FRIEDMANN

LUFT IST UNSER JOB. DEINER AUCH?

Technik, die Räume atmen lässt.

➔ Scan & bewirb dich jetzt



Technische Gebäudeausrüstung

www.friedmann-gmbh.de

Dr.-von-Fromm-Str. 11 • 92637 Weiden

0961 60080 • bewerbung@friedmann-gmbh.de

einem außergewöhnlich hohen Maß an Eigenleistung und persönlichem Engagement der Mitglieder. Der komplette Innenausbau der Halle – mit Ausnahme des Sportbodens – wurde federführend von der Tischtennisabteilung in ca. 6000 Stunden und mit großem handwerklichen Geschick selbst übernommen. Der Erfolg des Hallenbaus ist nicht zuletzt darauf zurückzuführen, dass sich zahlreiche hervorragende Handwerker und tatkräftige Helfer in den Dienst der Abteilung gestellt haben. Die Tischtennisabteilung kann sich glücklich schätzen, auf einen solchen Pool an engagierten Mitgliedern zurückgreifen zu können.

In diesem Zusammenhang möchte sich die Tischtennisabteilung ganz besonders bei der Schulleitung der Volksschule Eschenbach bedanken. Bis zur Beendigung der Bauphase der neuen Halle im Jahr 2007 ermöglichte die seit 1996 großzügige Bereitstellung der Schulturnhalle den Fortbestand des Trainings- und Spielbetriebs. Diese Unterstützung war für den Verein in dieser herausfordernden Zeit von unschätzbarem Wert und hat maßgeblich dazu beigetragen, die erfolgreiche Entwicklung der Abteilung sicherzustellen. Dafür gilt der Schulleitung und der gesamten Schulfamilie ein herzliches Dankeschön.

Sportliche Entwicklung und Erfolge im Wandel der Zeit

Der Nachwuchsarbeit wird seit jeher besondere Bedeutung beigemessen. Um Jungen und Mädchen für den Tischtennisport zu begeistern, geht die Abteilung neue Wege: So werden seit Jahren Schulmeisterschaften an der Volksschule organisiert, Schnuppertrainings angeboten oder Eltern und Kinder gezielt angesprochen. Mit der Genehmigung zur Nutzung der Volksschul-Turnhalle im Jahr 1995 wurde ein regelrechter Leistungsboom ausgelöst, den niemand für möglich gehalten hätte. Im Jahr 2001 nahmen 45 Spielerinnen und Spieler aktiv am Spielbetrieb der Tischtennisabtei-

lung teil. Sie verteilten sich auf zwei Herrenmannschaften, eine Damenmannschaft, eine Jungen- und drei Mädchenmannschaften. Besonders stolz war die Abteilung darauf, dass im Jubiläumsjahr zum 25-jährigen Bestehen die 1. Herrenmannschaft nach mehreren Vizemeisterschaften endlich den lang ersehnten Aufstieg in die 3. Bezirksliga schaffte. Die Damenmannschaft behauptete sich bereits seit vielen Jahren erfolgreich in der 3. Bezirksliga.

Im Nachwuchsbereich hatte sich die Abteilung als Hochburg im Tischtenniskreis Weiden etabliert. Seit 1992, als Manfred Kleber die Leitung der Nachwuchsarbeit übernahm, ging es mit dem Nachwuchs kontinuierlich bergauf. Konsequentes Training und die Teilnahme an Stützpunkttrainings führten zu beachtlichen Erfolgen der Jugendlichen. Besonders im Mädchenbereich dominierten die Spielerinnen des SC Eschenbach die Kreismeisterschaften und Kreisranglistenturniere in sämtlichen Altersklassen. Die Jugendlichen konnten zahlreiche Bezirks- und Oberpfalztitel erringen, was der Abteilung einen hervorragenden Ruf weit über die Region hinaus verschaffte.

Spielerinnen wie Daniela Kleber, Anja Bößl, Stefanie Kleber sowie die Spieler Markus Thurn und Andreas Schorr konnten sich zu diesem Zeitpunkt für die Nordbayerischen Meisterschaften qualifizieren. Für die Bayerischen Meisterschaften schafften es 1997 Daniela Kleber und im Jahr 2000 Anja Bößl. Unter der neuen Leitung von A-Lizenz Trainer Alois Spitzer konnten sich Mitte der 2000er die nächsten Top-Spieler des SC Eschenbach etablieren. Die aktiven Spieler Erwin Trassl und Michael Brüchner absolvierten in den folgenden Jahren die Übungsleiterlehrgänge beim BTTV und haben die Jugendarbeit ebenfalls aktiv unterstützt und gefördert. In den nächsten Jahren konnte der SCE auf eine erfolgreiche Zeit zurückblicken, in der sowohl Mannschaften als auch Einzelspieler zahlreiche Erfolge

erzielten. Als A-Lizenz-Trainer gab Alois Spitzer sein Wissen und seine Erfahrung auch im Stützpunkttraining weiter, welches in der neuen SCE-Halle im Auftrag des BTTV durchgeführt wurde. Spitzer förderte gezielt Talente des SCE wie Felix Stich, Nicolas Burger, Tobias Kick, Jonas Gottsche und Simon Hollmer. Die jungen Talente erzielten bei den Oberpfalzmeisterschaften regelmäßig vordere Plätze und konnten auch bei den Herren Erfolge feiern. Besonders die starke Vorstellung der Jungen I in der Oberpfalzliga und die Qualifikation für die Bayerischen Meisterschaften 2009 zeigen die Qualität seiner Trainingsarbeit und seinen Einfluss auf die Entwicklung der Spieler.

Mit der Rückkehr von Manfred Kleber 2016 erlebte die Jugendarbeit der Tischtennisabteilung einen deutlichen Aufschwung. Rund 40 Jugendliche wurden rasch in den Trainingsbetrieb integriert, die

Trainingszeiten angepasst und die Strukturen neu organisiert. Bereits nach zwei Jahren nahmen vier Jugendmannschaften aktiv am Spielbetrieb teil.

Im Jahr 2026, nehmen 42 aktive Spielerinnen und Spieler am Punktspielbetrieb teil. Sie sind auf insgesamt fünf Herrenmannschaften, eine Damenmannschaft sowie zwei Jugendmannschaften verteilt. Die frühere Generation wurde durch neue Nachwuchstalente wie Jakob Klösel, Leon Neubauer, Paul Lettner und Mika Fees abgelöst. Fast keine Meisterschaft wird mehr ausgelassen, und die Erfolge reißen nicht ab. Auf den Oberpfalzmeisterschaften sind kaum noch Gegner zu finden, und die Qualifikationen zu den Bayerischen Meisterschaften setzen nun den neuen Maßstab für die Abteilung. Die beachtlichen sportlichen Erfolge der Tischtennisabteilung des SC Eschenbach sind maßgeblich dem großen Engagement zahlreicher ehrenamtlicher

Übungsleiter, Trainer und Betreuer zu verdanken. Besonders hervorzuheben ist dabei das Trainerteam um Manfred Kleber, Philipp Bayer und Dieter Sporr, die mit ihrer Leidenschaft und ihrem unermüdlichen Einsatz entscheidend zur positiven Entwicklung der Abteilung beigetragen haben. Dieter Sporr, der seit Jahrzehnten die Geschicke der Abteilung lenkt und auch aktiv im Trainerteam mitwirkt, bringt mit seiner Erfahrung und seinem Engagement wertvolle Impulse in die Trainingsarbeit ein.

Manfred Kleber hat insbesondere im Nachwuchsbereich seit Anfang der 1990er Jahre mit großem Engagement die Talente gefördert und zahlreiche junge Spielerinnen und Spieler zu beachtlichen Erfolgen geführt. Philipp Bayer setzt diese erfolgreiche Arbeit mit fort und bringt neue Impulse in das Training und die Betreuung ein. Ein besonderer Schritt in der Weiterentwicklung ist, dass mittlerweile die Jugendlichen regelmäßig am Herrentraining teilnehmen. Diese Integration eröffnet neue Akzente und Herausforderungen, da die jungen Talente von der Erfahrung der älteren Spieler profitieren und zugleich frischen Wind sowie neuen Ehrgeiz in die Trainingsgruppe bringen.

Trotz der Tatsache, dass – wie in vielen anderen Vereinen auch – nur wenige Personen für diese Aufgaben zur Verfügung stehen, tragen diese engagierten Mitglieder eine erhebliche Verantwortung und übernehmen vielfältige Aufgaben, die für den reibungslosen Ablauf und die Weiterentwicklung der Abteilung unerlässlich sind. Das hohe Maß an Idealismus und Einsatzfreude der Ehrenamtlichen bildet das Fundament, auf dem die sportliche Entwicklung und die Erfolge der Abteilung aufbauen. Ihr Wirken zeigt sich vor allem darin, dass sie nicht nur für die Organisation und Durchführung des Trainings verantwortlich sind, sondern auch als Vorbilder und Motivatoren für die jungen Spielerinnen und Spieler agieren. Die Tatsache, dass viele Aufgaben auf den Schultern weniger, aber

stets engagierter Personen lasten, verdeutlicht die besondere Bedeutung des Ehrenamts für den Verein und hebt die Wertschätzung hervor, die diesen Persönlichkeiten entgegengebracht werden sollte.

Alle Abteilungsleiter seit der Gründung

Seit der Gründung der Tischtennisabteilung im Jahr 1976 wurde die Leitung von engagierten Abteilungsmitgliedern übernommen, die entscheidend zur Entwicklung und zum Erfolg der Abteilung beigetragen haben.

- Albrecht Reul führte die Abteilung zunächst von 1976 bis 1978 als erster Abteilungsleiter. Nach einer Amtszeit von Udo Müller kehrte er zwischen 1981 und 1983 erneut in die Führungsposition zurück.
- Udo Müller übernahm von 1978 bis 1981 die Verantwortung als Abteilungsleiter und setzte die erfolgreichen Strukturen fort.
- Richard Schäffler war von 1983 bis 1986 für die Leitung der Tischtennisabteilung verantwortlich und steuerte die Abteilung durch weitere wichtige Jahre.
- Dieter Sporr ist seit 1987 Abteilungsleiter und führt die Tischtennisabteilung bis heute mit großem Engagement und Kontinuität.
- Jeder dieser Abteilungsleiter hat durch sein Engagement und seine Leidenschaft maßgeblich zur Entwicklung und zum sportlichen Erfolg der Tischtennisabteilung beigetragen.

Seit 4 Jahrzehnten Abteilungsleiter

Besonders glücklich schätzt sich die Abteilung mit Dieter Sporr, der nunmehr seit 1987 als Abteilungsleiter maßgeblich zum sportlichen Erfolg der Tischtennispartie beiträgt. In den vergangenen vier Jahrzehnten hat er mit viel Engagement, Weitblick und großem persönlichen Einsatz die Geschicke der Abteilung gelenkt und entscheidend zur positiven Entwicklung beigetragen. Sein unermüdlicher Einsatz, seine Fähigkeit, Mitglieder zu motivieren und



COUPON
für 3 Wochen kostenloses**
Training für Nicht-Mitglieder
Nur gültig bei Vorlage dieses Coupons.

**Nur für Personen ohne bestehende Mitgliedschaft



GEMEINSAM STÄRKER – TRAINIERE GRATIS! **

3 Wochen kostenloses Training für Nicht-Mitglieder

**Du bist noch kein Mitglied bei uns?
Dann ist jetzt der perfekte Zeitpunkt!**
Teste unser Fitnessstudio 3 Wochen
komplett gratis & unverbindlich**

- Modernste Geräte
- Vielfältige Kurse
- Persönliche Betreuung



← Besucht uns bei Instagram!

SPORTAKUS Gym & Fitness
Grafenwährer Straße 11
92676 Eschenbach i.d.OPf. ☎ 0 96 45 / 60 19 49 4
✉ info@sportakus-esb.de

Herausforderungen gemeinsam zu meistern, haben das Bild der Abteilung nachhaltig geprägt. Trotz der wechselnden Trainerepochen in den vergangenen Jahrzehnten war kein Jugendtraining ohne Dieter Sporr vorstellbar.

Die vergangenen 50 Jahre haben bewiesen, dass auf die Tischtennistruppe des SC Eschenbach immer Verlass ist. Dieser Zusammenhalt und das gemeinschaftliche Engagement werden auch weiterhin das Fundament für eine erfolgreiche Zukunft der Abteilung bilden.

50-jähriges Jubiläum – Rückblick und Begegnungen

Am 20.06.2026 feiert die Tischtennisabteilung ihr 50-jähriges Jubiläum. Dieses besondere Ereignis bietet ehemaligen und aktuellen Mitgliedern die Möglichkeit, gemeinsam auf eine erfolgreiche

Abteilungsgeschichte zurückzublicken und die Meilensteine der vergangenen Jahrzehnte zu würdigen. Die Jubiläumsveranstaltung lädt dazu ein, Erinnerungen an frühere Jahre aufleben zu lassen. In geselliger Runde können Geschichten und Anekdoten aus fünf Jahrzehnten Abteilungsgeschichte ausgetauscht werden – eine Gelegenheit, alte Freundschaften zu pflegen und neue Kontakte zu knüpfen. Als besondere Attraktion erwartet die Gäste eine Bilderrückblende, auf der zahlreiche Fotos aus den letzten fünfzig Jahren präsentiert werden. Diese visuellen Eindrücke lassen prägende Momente und besondere Erlebnisse lebendig werden.

Für das leibliche Wohl ist während der gesamten Veranstaltung bestens gesorgt. So steht einem angenehmen und geselligen Miteinander nichts im Wege, und die Feier wird zu einem unvergesslichen Erlebnis für alle Beteiligten.

BALKONE, TREPPEN, GELÄNDER, ZÄUNE, TORE, uvm.



SERVUS!
ESCHENBACH



**WIR SIND DEINE METALLBAUMEISTER
AUS ESCHENBACH!**

METALLBAU JEDLIKA
Meisterbetrieb
Industriestraße 9, 92676 Eschenbach



0157 718 392 89
info@metallbau-jedlicka.com
metallbau-jedlicka.com

metallbaujedlicka
metallbau_jedlicka

Für weitere Informationen und einen individuellen Beratungstermin kontaktiere mich ganz einfach unter:



50 JAHRE TISCHTENNIS

UND IMMER EINEN
KÜHLEN KOPF BEWAHRT.

Gut, wenn man weiß, wie man mit Hitze umgeht.

**HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH
ZUM 50-JÄHRIGEN JUBILÄUM!**

Ihr regelt die Matches. Wir die Temperaturen.



kerafol.com/karriere



Ihr bleibt auch dann cool,
wenn es heiß wird?
Dann sollten wir uns kennenlernen.



MTK
METALLTECHNIK KOPPE



SPORTLICHE HÖHEPUNKTE DER ABTEILUNGSGESCHICHTE VON DEN ANFÄNGEN BIS ZUR GEGENWART: EINE ERFOLGSGESCHICHTE DES SC ESCHENBACH

Die Grundlagen für die zahlreichen sportlichen und kameradschaftlichen Erfolge wurden maßgeblich von unserem ersten Abteilungsleiter, Albrecht Reul, geschaffen. Viele Aktive, die unter seiner Anleitung das Tischtennis spielen erlernten, sind noch heute aktive Spieler oder Mitglieder des Jugendtrainingsteams. Sein Engagement und sein Weitblick prägten die Anfangsjahre der Abteilung entscheidend und legten das Fundament für die erfolgreiche Entwicklung aller Herrenmannschaften. Ein kontinuierlicher Aufschwung setzte 1992 ein, als Manfred Kleber das Amt des Jugendleiters übernahm. Die kontinuierliche Förderung des

Nachwuchses und der Gemeinschaftsgeist, den Albrecht Reul vorlebte und Manfred Kleber weiterführte, spiegeln sich bis heute in den sportlichen Erfolgen und dem starken Zusammenhalt innerhalb der Abteilung wider.

Ein Jubiläumsrückblick auf die Herrenmannschaften

Die Erfolgsgeschichte der Tischtennisabteilung des SC Eschenbach begann im Jahr 1977 mit der ersten Meldung eines Herrenteams zur Punktturnier. Das Auftaktspiel in Neustadt/Kulm endete mit einem souveränen 9:0-Sieg und legte den

Grundstein für viele nachfolgende Erfolge. In den darauffolgenden Jahren trugen nicht nur die 1. Herrenmannschaft, sondern auch die weiteren Herrenteams maßgeblich zur Entwicklung der Abteilung bei – darunter der Aufstieg in die 1. Kreisliga 1980, Kreispokalsiege, sowie die parallele Teilnahme von erster und zweiter Mannschaft in der gleichen Liga. Auch die 3. und 4. Herrenmannschaft setzten mit ihren Aufstiegen und Platzierungen immer wieder wichtige Akzente. Diese gemeinsamen sportlichen Erfolge sind das Ergebnis eines kontinuierlichen Engagements und des Zusammenhalts aller Herrenmannschaften und bilden das Fundament für die herausragenden Meilensteine, die die 1. Herrenmannschaft in den letzten Jahrzehnten als Aushängeschild der Abteilung feiern konnte.

Meilensteine der 1. Herrenmannschaft

Die 1. Herrenmannschaft des SC Eschenbach bildet seit jeher das sportliche Aushängeschild der Abteilung. Bereits in der Saison 2008/09 sicherte sich das Team einen beeindruckenden ersten Platz in der 3. Bezirksliga Nord. In den darauffolgenden Jahren etablierte sich die Mannschaft durch konstante Leistungen und mehrere vordere Platzierungen in der 2. Bezirksliga Nord. Besonders hervorzuheben ist das Jahr 2010/11, als die Mannschaft mit dem Gewinn des Bezirkspokals einen ersten großen Titel feiern konnte und sich somit für die Bayerischen Pokalmeisterschaften qualifizierte.

Der Bezirkspokal konnte in der Saison 2017/18 erneut gewonnen werden mit direkter Qualifikation zu den Bayerischen Pokalmeisterschaften. Die Saison 2018/19 markierte mit dem Aufstieg in die Bezirksoberliga einen weiteren Meilenstein, der zwei Jahre später mit dem erstmaligen Sprung in die Landesliga gekrönt wurde. Nach einem weiteren Bezirkspokalsieg Saison 2022/23 und dem Gewinn der Bezirksoberliga Saison 2023/24 gelang der Mannschaft ein erneuter Aufstieg in die

Landesliga, was die anhaltende Erfolgsgeschichte eindrucksvoll fortschreibt. Ein bemerkenswertes Merkmal der 1. Herrenmannschaft ist die außergewöhnliche personelle Konstanz: Seit mittlerweile zehn Jahren spielt das Team nahezu unverändert zusammen. Passend zum Jubiläumsjahr 2026 gelang der 1. Herrenmannschaft der direkte Wiederaufstieg in die Landesliga als Sieger der Bezirksoberliga Saison 2025/26.

Erfolge und Entwicklung der 2. Herrenmannschaft

Auch die 2. Herrenmannschaft hat im Laufe der Jahre eine bemerkenswerte Entwicklung vollzogen. Nach ersten Erfolgen in der 1. Kreisliga, darunter ein zweiter Platz 2010/11 und die Meisterschaft 2011/12, wagte das Team den Schritt in die Bezirksliga. Trotz einiger Rückschläge zeigte die Mannschaft stets Durchhaltevermögen und feierte in der Saison 2015/16 einen weiteren Kreisliga-Titel. In jüngerer Vergangenheit gelang es der 2. Herrenmannschaft, sich in der Bezirksliga Gruppe 1 Mitte/Nord zu etablieren und mit soliden Platzierungen, wie dem vierten Platz in 2024/25, ihre Stärke zu unterstreichen.

Aufstieg und Bestleistungen der 3. Herrenmannschaft

Die 3. Herrenmannschaft zeichnet sich durch eine konstante Entwicklung und zahlreiche Aufstiegserfolge aus. Nach Anfängen in der Kreisliga gelang 2011/12 der Aufstieg in die 1. Kreisliga, gefolgt von mehreren Jahren mit Platzierungen in den oberen Tabellenregionen. Besonders die Jahre ab 2018 sind von kontinuierlichen Verbesserungen geprägt: Nach starken Leistungen in der Bezirksklasse A und B gelang 2024/25 der zweite Platz in der Bezirksklasse B Gruppe 2 Mitte und in der darauffolgenden Saison schließlich der Aufstieg in die Bezirksklasse A Gruppe 2 Mitte – ein weiterer Beweis für den unermüdlichen Ehrgeiz und die stetige Weiterentwicklung des Teams.

Ihr Partner in Sachen Steuern



**DILLING | HENTZSCHEL
SCHULLER | BURGER**

Steuerberatungsgesellschaft mbB
Partnerschaft

Günther Dilling
Steuerberater
Dipl.-Betriebswirt (FH)

Bernd Hentzschel
Steuerberater

Stefanie Schuller
Steuerberaterin

Madeline Burger
Steuerberaterin
Bachelor of Arts

ESCHENBACH
Marienplatz 4, 92676 Eschenbach
T: 09645 / 92 03-0
E: kanzleiesb@dhp-steuer.de

GRAFENWÖHR
Marienplatz 3, 92655 Grafenwöhr
T: 09641 / 9 36 93-0
E: kanzleigw@dhp-steuer.de

Fortschritte und besondere Momente der 4. Herrenmannschaft

Die Geschichte der 4. Herrenmannschaft ist ein Spiegelbild für den Zusammenhalt und den sportlichen Aufstieg in der Abteilung. Nach ersten Erfolgen in der Kreisliga, darunter ein zweiter Platz 2011/12, folgte ein kontinuierlicher Aufstieg über die Bezirksklassen hinweg.

Besonders die jüngsten Jahre sind von Erfolgen gekrönt: So erreichte das Team 2023/24 den zweiten Platz in der Bezirksklasse D Gruppe 6 Mitte.

Neue Erfolge und Zukunftsperspektiven der 5. Herrenmannschaft

Für die Saison 2024/25 wurde eine fünfte Herrenmannschaft gemeldet mit dem Ziel, die Integra-

tion der Jugendspieler in den Erwachsenenbereich aktiv zu fördern und ihnen eine Perspektive im Herrenspielbetrieb zu bieten.

Bereits in ihrer Premierensaison 2024/25 sicherte sich das Team souverän den ersten Platz in der Bezirksklasse E Gruppe 2 Mitte. Dieser gelungene Start bildet die Grundlage für eine verheißungsvolle Zukunft und spiegelt das enorme Potenzial wider, das in der Nachwuchsarbeit der Abteilung steckt.

Fazit

Über viele Jahrzehnte hinweg waren konstant vier Herrenmannschaften für die Abteilung im Einsatz. Diese langjährige Präsenz und Kontinuität der vier Teams verdeutlicht einmal mehr den Zusammenhalt und spiegelt die starke Gemeinschaft wider.

Ein Jubiläumsrückblick auf die Damenmannschaften

Die Damenmannschaft des SC Eschenbach

Die Damenmannschaft des SC Eschenbach legte bereits in den 1980er Jahren den Grundstein für ihre beeindruckende Entwicklung. Mit ersten Titeln, mehreren Aufstiegen und einer stetigen Erweiterung der Teams zeigten die Spielerinnen früh ihr Können und Engagement. Besonders hervorzuheben sind der Kreismeistertitel 1982, der Aufstieg in die Bezirksliga-Nord, das Double der zweiten Mannschaft 1987 sowie der Meistertitel der ersten Mannschaft im Jahr 1989.

Diese Erfolge prägten die Entwicklung der Damenmannschaft maßgeblich und machten die Abteilung in der Region bekannt. Auch in den folgenden Jahren setzte sich die Erfolgsserie fort, etwa durch erneute Kreispokalsiege und weitere Aufstiege in die Bezirksliga.

Stetige Weiterentwicklung und Beständigkeit

In den vergangenen Jahren konnte die Damenmannschaft auf eine beeindruckende Erfolgsbilanz zurückblicken. Nach dem Aufstieg in die Oberpfalzliga im Jahr 2008 folgte 2013 ein weiterer wichtiger Schritt mit dem Sprung in die 2. Bezirksliga. Diese Aufstiege unterstreichen die kontinuierliche Entwicklung und das hohe sportliche Niveau der Mannschaft.

In den darauffolgenden Spielzeiten etablierte sich das Team dauerhaft in der 2. Bezirksliga Nord und erreichte mehrfach hervorragende Platzierungen. Besonders hervorzuheben sind die Jahre, in denen die Damen unter den Top Vier der Liga rangierten und durch konstant starke Leistungen überzeugten. Ein besonderes Highlight war die Saison 2016/17, in der ein dritter Platz in der 2. Bezirksliga Nord erzielt wurde.

Neue Herausforderungen und aktuelle Erfolge

Mit dem Wechsel in die Bezirksklasse A ab der Saison 2018/19 stellte sich die Damenmannschaft neuen Herausforderungen. Auch in dieser Liga bewiesen die Spielerinnen ihren großen Teamgeist und ihr Engagement. In mehreren Spielzeiten landeten sie auf vorderen Rängen, darunter jeweils ein zweiter Platz in den Saisons 2022/23, 2023/24 und 2024/25. Diese Erfolge belegen die Kontinuität und den Zusammenhalt innerhalb des Teams.

Fazit

Die Damenmannschaft des SC Eschenbach besteht weiterhin erfolgreich und ist ein fester Bestandteil des Abteilungslbens. Wir sind stolz darauf, dass die Damen nicht nur im eigenen Spielbetrieb aktiv sind, sondern durch ihre Spielberechtigung im Herrenbereich auch regelmäßig die Herrenmannschaften unterstützen. Mehrere Einsätze in den Herrenteams unterstreichen das Engagement und die Vielseitigkeit der Spielerinnen, die sowohl in den eigenen Reihen als auch mannschaftsübergreifend ihre sportlichen Qualitäten unter Beweis stellen.

Ein Jubiläumsrückblick auf die Jugendmannschaften

Die Jungenmannschaften des SC Eschenbach

Die Entwicklung der Jungenmannschaften des SC Eschenbach ist geprägt von außergewöhnlichem sportlichem Ehrgeiz, stetigem Fortschritt und zahlreichen Erfolgen. Bereits 1979 gelang der ersten Jungenmannschaft der Aufstieg in die 3. Bezirksliga. Wenige Jahre später, 1983, wurde das Team rund um TraBl Wolfgang, Richter Bernhard, Götzl Josef, Greupner Rainer und Schöner Dietmar Meister dieser Spielklasse, verzichtete jedoch aufgrund altersbedingter Wechsel auf einen weiteren Aufstieg.

BAUNTERNEHMEN · BAUSTOFFE

DUNZER

DUNZER BAU GmbH
Speinsharter Straße 6
92676 Eschenbach i.d.OPf.

Telefon 09645 346
E-Mail: info@dunzer-bau.de

WWW.DUNZER-BAU.DE

1988 formierte sich eine neue Jugendmannschaft mit Jürgen Schreml, Elmar Kohl, Erhard Neumüller und Markus Thurn, die erneut den Sprung in die 3. Bezirksliga schaffte. Im darauffolgenden Jahr qualifizierten sich Markus Thurn und Erhard Neumüller für die Oberpfalzmeisterschaften, wobei Thurn sogar bei den Nordbayerischen Meisterschaften antrat.

Bei den Oberpfalzmeisterschaften erreichte Andreas Schorr einen dritten Platz, 1999 wurde er Zweiter in der Oberpfalzrangliste der Schüler und qualifizierte sich damit für die Bayerischen Meisterschaften.

Im Jahr 2000 folgte ein weiterer Höhepunkt: Die Jungenmannschaft, bestehend aus Andreas Schorr, Timm Braun, Michael Brüchner, Alexander

Bitzenberger und Jürgen Merkl, stieg in die Oberpfalzliga auf – der vierte Aufstieg in Folge.

Danach etablierten sich die neuen Talente der Jugendspieler wie Felix Stich, Nicolas Burger, Tobias Kick, Jonas Gottsche und Simon Hollmer, die bei den Oberpfalzmeisterschaften ab Mitte der 2000er Jahre regelmäßig vordere Plätze erzielten und erneut in die Oberpfalzliga aufgestiegen sind.

Die Qualifikation für die Bayerische Mannschaftsmeisterschaft im Jahr 2009 unterstreicht nochmals das hohe Spielniveau dieser Spieler.

Die Integration der beiden Jugendspieler Nicolas Burger und Jonas Gottsche in die 1. Herrenmannschaft gelang. Hier stellen sie heute noch ihr Können unter Beweis.

Im Jahr 2026 sind die neuen Jugendspieler bereits bei den Herrenmannschaften aktiv. Ein bemerkenswertes Alleinstellungsmerkmal der aktuellen Jungenmannschaft ist ihr außergewöhnlich niedriger Altersdurchschnitt.

Mit einem Durchschnittsalter von 12,8 Jahren bildeten Paul Lettner, Leon Neubauer, Mika Fees, Jakob Klösel und Luca Neumann 2025 in der 5. Herrenmannschaft das vermutlich bayernweit jüngste Herrenteam.

Der bisher größte Erfolg gelang in der aktuellen Saison 2025/26: Die Jungenmannschaft mit den Spielern Lettner Paul, Neubauer Leon, Mika Fees und Klösel Jakob schaffte unter der Leitung des Trainerteams um Manfred Kleber und Philipp Bayer den Aufstieg in die Landesliga – ein Meilenstein in der Abteilungsgeschichte.

Dieser Erfolg ist das Ergebnis von effizientem und modernem Training, Teamgeist und jahrelangem Einsatz. Mit dem Aufstieg eröffnen sich neue Perspektiven und Chancen für die Zukunft der Abteilung.

Die Erfolge der aktuellen Generation junger Spieler des SC Eschenbach sind auf unserer Homepage detailliert nachzulesen. Dort werden die herausragenden Einzelleistungen der bereits genannten Talente ausführlich präsentiert. Aufgrund der Vielzahl an Erfolgen auf Bezirks- und Verbandsebene ist es an dieser Stelle nicht möglich, sämtliche Errungenschaften vollständig aufzulisten.

Die beeindruckende Entwicklung und das Engagement der Nachwuchsspieler spiegeln sich in zahlreichen Auszeichnungen und Platzierungen wider, die dem Verein auch überregional Anerkennung verschaffen. Hervorzuheben ist hier Jakob Klösel welcher bereits im Alter von 10 Jahren die Qualifikation zu den Bayerischen Top 10 in der AK Jugend 13 erreichte.

Die Mädchenmannschaften des SC Eschenbach

Die Mädchenmannschaften des SC Eschenbach blicken auf eine lange und erfolgreiche Geschichte zurück. Schon in den 1980er und 1990er Jahren holten sie zahlreiche Kreis- und Bezirkstitel, darunter den Oberpfalzpokal 1983 sowie mehrfach den Kreispokal und die Kreismeisterschaft. Zu den prägenden Spielerinnen zu dieser Zeit zählten u.a. Hildegard Riedl, Annette Riedl und Barbara Wamser. In den 1990er Jahren folgten weitere Meisterschaften und Erfolge bei Bezirks- und Oberpfalzmeisterschaften. Spielerinnen wie Stefanie Kleber, Anja Böbl, Doris Keck, Daniela Kleber, Barbara Fibich, Carina Gottsche, Eva Dostler und Christiane Merkl prägen hier das Geschehen.

Der Aufstieg der ersten Mädchenmannschaft in die Oberpfalzliga 1999 und der zweiten Mädchenmannschaft 2000 markierte besondere Höhepunkte. Im selben Jahr qualifizierten sich Anja Böbl und Stefanie Kleber sowohl bei den Mädchen als auch bei den Schülerinnen für die Nordbayerischen Meisterschaften. Besonders hervorzuheben ist der Einzelerfolg von Daniela Kleber im Jahr 1997, die sich für die Bayerischen TT-Einzelmeisterschaften in Burgau qualifizierte.

Auch in den nächsten Jahren blieben die Mädchenmannschaften des SCE erfolgreich und erzielten zahlreiche gute Platzierungen in verschiedenen Ligen.

Bis zur Integration in den Spielbetrieb der männlichen Jugendmannschaft sowie zu Einsätzen im Damenbereich waren die Mädchenmannschaften ein fester Bestandteil der Abteilung.

Fazit

Die aktuellen Erfolge der Jugendmannschaft bilden den Höhepunkt in der Geschichte des Vereins.

 Elektrotechnik Wohlrab

Tradition trifft Erfolg! Herzlichen Glückwunsch zu 50 Jahren Tischtennis SC Eschenbach!



- Elektroinstallation (Neu- und Altbau)
- Beratung
- Planung
- Elektrogeräte-Verkauf /-Kundendienst
- Telefone- und Haustelexanlagen

Kalvarienberg 21 • 92676 Eschenbach
Tel. (0 96 45) 86 53 • Fax (0 96 45) 63 60

MANNSCHAFTEN UND LIGAZUGEHÖRIGKEIT IN DER SAISON 2025/26

AUFSTELLUNG DER SPIELKLASSEN ALLER MANNSCHAFTEN

Ligen Zugehörigkeit: In der aktuellen Saison 2025/26 sind unsere Mannschaften in verschiedenen Ligen vertreten.

- Jugend 1: Landesliga Ostnordost
- Jugend 2: Bezirksliga Gruppe 1 Nord
- Damen 1: Bezirksklasse A Gruppe 1 Nord
- Herren 1: Bezirksoberrliga
- Herren 2: Bezirksliga Gruppe 1 Mitte/Nord
- Herren 3: Bezirksklasse A Gruppe 2 Mitte
- Herren 4: Bezirksklasse C Gruppe 2 Mitte
- Herren 5: Bezirksklasse D Gruppe 2 Mitte

Durch die Teilnahme in diesen unterschiedlichen Ligen wird deutlich, wie erfolgreich und vielseitig unsere Abteilung aufgestellt ist.

Besonders hervorzuheben ist die Präsenz sowohl im Jugend- als auch im Erwachsenenbereich, was die nachhaltige Nachwuchsarbeit und die kontinuierliche Weiterentwicklung aller Mannschaften widerspiegelt.

Mannschaftsvorstellungen zur aktuellen Saison 2025/26:

TAXI | KRANKENFAHRTEN | DISCO-TAXI FLUGHAFENTRANSFER | TRANSPORTSERVICE

Sie können Ihr Taxi bequem vorab telefonisch oder auch über ein Bestellformular auf unserer Website bestellen:
www.taxirenner.de

Zuverlässigkeit auf Abruf:
09645/1800

Renner
TAXI
GmbH

Taxi Renner GmbH
Adalbert-Stifter-Str. 12
92676 Eschenbach

Telefon: 09645/1800
E-Mail: info@taxirenner.de
www.taxirenner.de



DAMEN 1

v.l.n.r.: Andrea Siegmund, Natalia Franco, Lisa Kornas, Anja Bössl, Doris Fees, Monika Neumann



JUGEND 1

v.l.n.r.: Leon Neubauer, Mika Fees, Paul Lettner, Jakob Klösel



MACH MIT.

VON REGENERATIVER STROMERZEUGUNG PROFITIEREN.

JETZT ANTEILE ZEICHNEN!

**WIR SIND
UMGEZOGEN!**

**AB SOFORT -
ALTE AMBERGER STR. 28**



Alte Amberger Str. 28, 92655 Grafenwöhr
Tel.: 09641 / 92 588-0

f NeueEnergienWest **@** neue_energien_west_eg

Mehr Informationen unter www.neue-energien-west.de



JUGEND 2

v.l.n.r: Luca Matteo Franco, Luca Neumann, Nicolas Franco, Natalia Franco, Paul Seemann



HERREN 1

v.l.n.r: Nicolas Burger, Thomas Klösel, Jonas Gottsche, Markus Thurn



HERREN 2

v.l.n.r: Hans-Robert Gottsche, Harald Balscher, Dominik Schreml, Philipp Bayer



HERREN 3

v.l.n.r: Christian Schley, Rafael Bernhardt, Erhard Neumüller, Wolfgang Traßl



**GLÜCKWUNSCH
ZUM 50-JÄHRIGEN
JUBILÄUM!**

**TOPSPIN KÖNNT IHR.
TOP GÄRTEN KÖNNEN WIR.**

**WIR PACKENS AN!
UND GESTALTEN EURE LIEBLINGSORTE!**

**PRÄZISION, TECHNIK
UND TEAMARBEIT –**

Das gilt im Tischtennis
genauso wie im
Garten- und Landschaftsbau.

STARTE DEINE
KARRIERE
BEI GALABAU LANG.
Werde ein Teil
von uns!



info@lang-galabau.de
0171 33 19 218



HERREN 4

v.l.n.r.: Günter Wagner, Harry Wolfram, Richard Schäffler, Leon Neubauer, Paul Lettner



HERREN 5

v.l.n.r.: Luca Matteo Franco, Dieter Sporr, Berthold Viechtl, Luca Neumann, Manfred Kleber, Doris Fees, Mika Fees, Jakob Klösel

NOVEM

GRUPPE



11 Standorte weltweit



~ 4.500 Mitarbeitende



JETZT SCANNEN
UND MEHR ZUM
UNTERNEHMEN
ERFAHREN



Die Novem Gruppe ist weltweit führend in hochwertigen Zerteilen und dekorativen Funktionselementen für die Mobilität. Mit innovativen Lösungen, exzellenten Oberflächen und erstklassigem Engineering

setzen wir neue Maßstäbe in Komfort, Ästhetik und Funktionalität. Als attraktiver und verlässlicher Arbeitgeber in der Region bieten wir ein Umfeld, in dem Qualität, Innovation und Leidenschaft täglich gelebt werden.

TISCHTENNIS IN ZEITEN VON CORONA

Die Zeit der Coronapandemie brachte tiefgreifende Einschränkungen für unsere Tischtennisabteilung und den Tischtennissport allgemein. Zwischen 2020 und 2022 wurden sowohl der Spielbetrieb als auch das Training und das Vereinsleben erheblich beeinflusst und verändert.

Bereits im April 2020 musste der Deutsche Tischtennis-Bund (DTTB) die Saison abbrechen. In den darauffolgenden Jahren kam es zu mehrfachen Unterbrechungen und Wiederaufnahmen, wobei stets strenge Auflagen einzuhalten waren. Um die Mindestabstände zu gewährleisten, wurde das Doppelspiel zeitweise verboten und der Fokus auf das Einzelspiel gelegt, da die Tischlänge einen gewissen Schutz bot.

Der DTTB und die Landesverbände entwickelten umfassende Schutz- und Handlungskonzepte, um den Tischtennissport gemäß den gesetzlichen Vorgaben weiterzuführen. Da Tischtennis nicht als Kontaktsportart galt und wir beim SCE über eine eigene Sporthalle verfügten, konnten wir immer wieder Trainingszeiten anbieten. Zur Umsetzung der Hygi-

enmaßnahmen wurde ein eigener Hygienebeauftragter integriert.

- Desinfektionskonzepte
- Regelmäßige Hallenbelüftung
- Abstandsregeln in der Halle
- Kein Körperkontakt
- Training nur nach Voranmeldung und unter Einhaltung der maximalen Teilnehmerzahl

Im Winter 2021/2022 wurde der Spielbetrieb teilweise unter 2G- (Geimpft/Genesen) und 2G+-Regeln (zusätzlich getestet) fortgesetzt.

Während der Trainingsverbote in der Halle bot der Jugendwart Manfred Kleber Online-Training an. Darüber hinaus wurden die Angebote auf unserer Homepage umfangreich erweitert, unter anderem mit Trainingsvorgaben und Lehrvideos für das Training zu Hause. Nach den verschiedenen Einschränkungen und Maßnahmen konnte der Sportbetrieb schließlich wieder aufgenommen werden, wobei die Sicherheit der Teilnehmer stets im Vordergrund stand.

Dank einer großzügigen Spende der Apotheke Schug konnten vier Jugendmannschaft und die Betreuer mit Trikots und Trainingsanzügen ausgestattet werden und ab der Saison 2021 einheitlich gekleidet am Spielbetrieb teilnehmen.



Reparatur von Nutzfahrzeugen und Personenkraftwagen



Verkauf von Nutzfahrzeugen und Personenkraftwagen



Teile und Zubehör

AUTOHAUS

RICHTER

Zuverlässiger Service rund um's Auto

Pressather Str. 51 · 92676 Eschenbach

Telefon 09645/724

www.opel-richter-eschenbach.de

VEREINSMEISTERSCHAFTEN SEIT DER GRÜNDUNG 1976

Seit der Gründung des Vereins im Jahr 1976 haben die Vereinsmeisterschaften einen festen Platz im sportlichen Kalender und sind ein wichtiger Bestandteil des Vereinslebens. Diese regelmäßigen Wettbewerbe fördern nicht nur den sportlichen Ehrgeiz und die persönliche Weiterentwicklung der Mitglieder, sondern stärken auch das Gemeinschaftsgefühl und den Zusammenhalt innerhalb des Vereins.

Die allerersten Vereinsmeister wurden bereits im Jahr 1977 gekürt. In diesem Gründungsjahr sicherten sich Dieter Sporr bei den Herren und Karin Reul bei den Damen die Titel und legten damit den Grundstein für eine langjährige Erfolgsgeschichte im Verein. Auch im Jugendbereich wurden die ersten Sieger ermittelt, was die Bedeutung der Nachwuchsförderung von Anfang an unterstreicht. Bei den Mädchen konnte Sabine Geigenberger als erste Vereinsmeisterin hervorgehen, während bei den Jungen Thomas Schnödt den Titel errang.

Die erfolgreichsten Vereinsmeister seit 1977

Im Laufe der Jahrzehnte haben einige Mitglieder das Vereinsgeschehen besonders geprägt, indem sie mehrfach den Titel gewinnen konnten:

- Wolfgang Traßl zählt zu den herausragenden Vereinsmeistern. Mit einer beeindruckenden Serie von Titeln hat er den Wettbewerb besonders in den 1980er und 1990er Jahren dominiert.



- Thomas Klösel ist ein weiterer Seriensieger, der vor allem im neuen Jahrtausend die Herren-Kategorie über Jahre hinweg für sich entscheiden konnte.
- Hildegard Riedl hat sowohl bei den Damen als auch bei den Mädchen zahlreiche Meistertitel errungen und steht in den 1980er und frühen 1990er Jahren regelmäßig ganz oben in den Listen.
- Andreas Schorr hat als mehrfacher Vereinsmeister bei den Jungen, insbesondere in den späten 1990er und frühen 2000er Jahren, den Nachwuchsbereich geprägt.
- Leon Neubauer ist der jüngste Seriensieger im Verein und konnte in den Jahren 2023 bis 2025 dreimal in Folge den Titel bei den Jungen gewinnen.

Darüber hinaus gibt es weitere Mehrfachsieger, die dem Vereinsleben ihren Stempel aufgedrückt haben:

- Markus Thurn errang in den 1990er Jahren mehrfach den Titel bei den Herren und Jungen.
- Ute Gottsche hat bei den Mädchen in den späten 1980er und frühen 1990er Jahren wiederholt triumphiert.
- Daniela Kleber ist vor allem bei den Mädchen und Damen mehrfach erfolgreich gewesen.
- Nico Legath konnte von 2019 bis 2022 bei den Jungen dreimal den Vereinsmeistertitel erringen und war damit besonders erfolgreich.
- Anja Böbl und Andrea Siegmund konnten in verschiedenen Jahren jeweils mehrere Titel in unterschiedlichen Kategorien gewinnen.

Hier einige Daten aus den vergangenen Jahren:

Jahr	Damen	Mädchen	Herren	Jungen
1977	Reul Karin	Geigenberger Sabine	Sporr Dieter	Schnödt Thomas
1978	- / -	Brunner Monika	Schäffler Richard	Emmerling Ulrich
1979	Brunner Monika	- / -	Brunner Monika	Emmerling Ulrich
1980	Schüller Karin	Riedl Annette	Schäffler Richard	Traßl Erwin
1981	Reul Karin	Wamser Barbara	Emmerling Ulrich	Traßl Wolfgang
1982	- / -	Riedl Hildegard	Emmerling Ulrich	- / -
1983	Riedl Hildegard	Riedl Annette	Traßl Wolfgang	Püttner Hans
1984	Riedl Hildegard	Wamser Barbara	Traßl Wolfgang	Püttner Hans
1985	Schmid Hannelore	Wamser Barbara	Emmerling Ulrich	Schreml Jürgen
1986	Riedl Hildegard	Walter Yvonne	Gottsche H.-R.	Kohl Elmar
1988	Brunner Monika	Gottsche Ute	Traßl Wolfgang	Thurn Markus
1989	Riedl Hildegard	Gottsche Ute	Traßl Wolfgang	Eckert Oliver
1990	Riedl Hildegard	Gottsche Ute	Traßl Wolfgang	Erl Jürgen
1991	Riedl Hildegard	Neumüller Doris	Traßl Erwin	Pesch Carsten
1994	- / -	Held Sandra	Traßl Wolfgang	Drobig Andre
1995	Schmid Hannelore	Gottsche Carina	Thurn Markus	Wiesner Tobias
1996	- / -	Kleber Daniela	Thurn Markus	Wiesner Tobias
1997	Baumann Sandra	Dostler Eva	Traßl Wolfgang	Schorr Andreas
1998	- / -	Dostler Eva	Thurn Markus	Schorr Andreas
1999	Steinkohl Sandra	Böbl Anja	Traßl Wolfgang	Schorr Andreas
2000	- / -	Kleber Daniela	Traßl Wolfgang	Schorr Andreas
2001	Kleber Daniela	Böbl Anja	Frischholz Jürgen	Schorr Andreas
2002	Merkel Christiane	Siegmund Andrea	Frischholz Jürgen	Steger S.
2004	Held Sandra	Springer Lisa	Klösel Thomas	Gottsche Jonas
2005	Held Sandra	Siegmund Andrea	Klösel Thomas	Rupp Robin
2006	- / -	- / -	Klösel Thomas	Götzl Fabian
2007	- / -	- / -	Klösel Thomas	- / -
2008	- / -	- / -	Klösel Thomas	Kick Tobias
2009	Siegmund Andrea	- / -	Klösel Thomas	Burger Nicolas
2011	- / -	- / -	Klösel Thomas	Greupner Dominik
2015	- / -	- / -	Klösel Thomas	- / -
2019	- / -	- / -	- / -	Legath Nico
2020	- / -	- / -	- / -	Fraunhofer Felix
2021	- / -	- / -	- / -	Legath Nico
2022	- / -	- / -	- / -	Legath Nico
2023	- / -	- / -	- / -	Neubauer Leon
2024	- / -	- / -	- / -	Neubauer Leon
2025	- / -	- / -	- / -	Neubauer Leon

TISCHTENNIS IN ZAHLEN UND FAKTEN

Tischtennis ist nicht nur ein technisch anspruchsvoller, sondern auch ein physikalisch faszinierender Sport. Die Dynamik des Spiels zeigt sich besonders in den extremen Geschwindigkeiten, der enormen Rotation (Spin) und den kurzen Reaktionszeiten, die den Spielern abverlangt werden.

Ballgeschwindigkeit und Reaktionszeit

Im professionellen Tischtennis erreichen Schmetterbälle (Smash) der Top-Spieler Geschwindigkeiten von etwa 20 bis 30 Metern pro Sekunde, was 72 bis 108 km/h entspricht. Bereits beim Aufschlag wird der Ball mit etwa 8 bis 12 m/s, also 30 bis 45 km/h, gespielt. Die Reaktionszeit für den Gegner nach dem Balltreffpunkt beträgt oft weniger als 0,4 Sekunden. Angesichts der kurzen Tischlänge von

nur 2,74 Metern ist der Ball somit äußerst schnell unterwegs.

Rotation (Spin)

Tischtennis zählt zu den Sportarten mit der höchsten Ballrotation. Der maximale Spin liegt bei etwa 100 bis 150 Umdrehungen pro Sekunde (rps), was 6.000 bis 9.000 Umdrehungen pro Minute (rpm) entspricht. Besonders beim Topspin sind Werte von 50 bis 100 rps typisch. Mit einem Ballumfang von rund 12,6 cm kann sich die Oberfläche des Balls beim Schlag schneller drehen als der Ball selbst fliegt. Diese Rotation erzeugt starke Effekte wie den Magnus-Effekt, der den Ball nach unten oder zur Seite „zieht“, und führt zu erheblichen Unterschieden zwischen Unterschnitt, Topspin und Seitspin.



Verformung des Balls im Spiel

Obwohl der Tischtennisball sehr leicht ist, ist er keineswegs starr. Der Ball besteht aus Celluloid (früher) oder ABS-Plastik (40+ Ball) und hat einen Durchmesser von 40 mm. Beim Treffpunkt mit dem Schläger wird der Ball für einen kurzen Moment um etwa 1 bis 3 Millimeter abgeplattet. Die Kontaktzeit zwischen Schläger und Ball beträgt dabei nur 3 bis 5 Millisekunden. In diesem winzigen Zeitfenster speichert der Ball elastische Energie, nimmt den Spin des Belags auf und es entscheidet sich, ob Kontrolle oder Tempo überwiegt.

Kräfte und Beschleunigung

Beim Ballkontakt wirken auf den Tischtennisball Beschleunigungen von mehreren Tausend G, wobei der Ball selbst nur 2,7 Gramm wiegt. Diese geringe Masse sorgt für eine extreme Dynamik im Spiel. Für eine Strecke von Grundlinie zu Grundlinie (2,74 m) benötigt der Ball bei einer Geschwindigkeit von 25 m/s etwa 0,11 Sekunden. Bei sehr schnellen Schlägen (30 m/s) verringert sich die Flugzeit sogar auf circa 0,09 Sekunden. Dies verdeutlicht, wie schnell die Spieler reagieren müssen.

Reaktionszeit der Spieler

Die menschliche visuelle Reaktionszeit liegt bei etwa 0,20 bis 0,25 Sekunden. Professionelle Spieler antizipieren den Ball jedoch und reagieren ef-

fektiv bereits nach rund 0,10 bis 0,15 Sekunden. Das Problem dabei: Der Ball ist oft schneller am Ziel, als die reine Reaktionszeit es erlauben würde. Daher ist Vororientierung und das Lesen von Schlägerwinkel und Spin essenziell – die eigentliche Reaktion beginnt häufig schon, bevor der Gegner den Ball überhaupt getroffen hat. Somit ist Tischtennis vor allem ein Spiel der Antizipation und nicht nur der bloßen Reaktion.

Vergleich mit Tennis und Badminton

Sport	Geschwindigkeit	Distanz	Flugzeit
Tischtennis	25 m/s (90 km/h)	2,74 m	0,11 s
Tennis	55 m/s (200 km/h)	~24 m	~0,44 s
Badminton	80–100 m/s (Smash)	~13 m	~0,15 s

Zusammenfassend lässt sich festhalten: Badminton weist die höchste absolute Geschwindigkeit auf, Tischtennis jedoch die kürzeste Entscheidungszeit. Im Tennis bleibt zwar mehr Zeit zur Reaktion, dafür sind die Endgeschwindigkeiten sehr hoch. Trotz der scheinbar niedrigeren Ballgeschwindigkeit zählt Tischtennis aufgrund der kurzen Distanz und der erforderlichen Antizipation zu den reaktionsintensivsten Rückschlagsportarten überhaupt.

STADT-APOTHEKE ESCHENBACH

UNSERE GANZ PERSÖNLICHE APOTHEKEN-APP IST DA!



Ab sofort kann über unsere Apotheken-App bestellt werden!

Google Play Store



Apple App Store



Einfach den QR-Code scannen oder im jeweiligen App-Store unter dem Begriff „Stadt-Apotheke Eschenbach“ unsere ganz individuelle App herunterladen.

Was ist alles möglich:

- rezeptfreie Medikamente einfach in den Warenkorb legen
- Papierrezepte/ E-Rezepte auf Papier abfotografieren und schicken
- E-Rezepte direkt von der Gesundheitskarte einlesen und bestellen
- Medikamente abholen oder nach Hause liefern lassen

JUBILÄUMSTURNIERE AUS DER VERGANGENHEIT

10 Jahre TT-Abteilung – Jubiläumsturnier mit 24 Teams

Zum zehnjährigen Jubiläum der Tischtennisabteilung des SC Eschenbach fand am 23. Mai 1987 ein Pokalturnier statt. Der Festausschuss unter Leitung von Dieter Sporr bereitete die Veranstaltung vor, unterstützt von Stadtpfarrer Andreas Uschold als Schirmherr. Die Mehrzweckhalle wurde von Oberstudiendirektor Rudolf Stempel bereitgestellt, die Pokalverleihung und Tanz fanden in der Festhalle am Sportheim statt.

24 Mannschaften aus 13 Vereinen nahmen teil:

- Mädchen: DJK Pressath, SpVgg Pirk, TSV Pressath, SC Eschenbach

- Jungen: TB Weiden, TSV Pressath, SpVgg Pirk, SC Eschenbach
- Damen: TuS Grafenwöhr, DJK Pressath, TSV Pressath, ATSV Tirschenreuth, SpVgg Trabitzz, SV Neusorg, TSV Waldershof, SC Eschenbach
- Herren: SC Kirchenthumbach, SV Mistelbach, SpVgg Pirk, SpVgg Wiesau, DJK Pressath, TSV Pressath, TuS Grafenwöhr, SC Eschenbach

Für Musik sorgte die Kapelle „OEBavarians“. Das Programm umfasste Turniere ab 10 Uhr, Siegerehrung und Tanz ab 20 Uhr. Der Eintritt war frei, für Verpflegung und Bar war gesorgt. Die Gründungsarbeit von Albrecht und Karin Reul wurde gewürdigt.

25 Jahre TT-Abteilung – Jubiläumsturnier mit 20 Teams

Im Jahr 2001 feierte die Tischtennisabteilung des SC Eschenbach ihr 25-jähriges Bestehen mit einem großen Pokalturnier am 20. und 21. Juli. Dieter Sporr bereitete mit seinem Team die Veranstaltung vor und konnte Fritz Betzl als Schirmherr gewinnen. Auftakt war ein Disco-Festival, danach spielten über 13 Vereine mit 20 Teams ein spannendes Turnier. Abends gab es Musik, Lasershow und Überraschungen. Das Turnier war ein voller Erfolg. Teilnehmende Vereine: Wolframs-Eschenbach, SGS Amberg, DJK Pressath, TSV Pressath, TuS Grafenwöhr, DJK Amberg, Seubersdorf, DJK Weiden, ATSV Tirschenreuth, SVSW Kemnath, TV Vohenstrauß, TV Nabburg, TSV Bindlach, ASV Neumarkt.

Erstes Bürgerturnier im Jahr 2013

Im Rahmen der Feierlichkeiten zum 90-jährigen Gründungsjubiläum des SC Eschenbach führte die Tischtennisabteilung am 08.06.2013 erstmals ein Bürgerturnier für die Allgemeinheit durch. Abteilungsleiter Dieter Sporr konnte zum Start neun gemeldete 2er-Teams begrüßen. Besonders erfreulich war die Teilnahme von sieben Vertreterinnen des weiblichen Geschlechts. Einige Teams brachten sogar ihren eigenen Fanclub zur Unterstützung mit. Nach der Bekanntgabe des organisatorischen Ablaufs und der namentlichen Vorstellung der Teilnehmer wurden die Teams in zwei Gruppen gelost und es wurde mit den Vorrundenspielen begonnen. Die jeweils zwei Erstplatzierten jeder Gruppe qualifizierten sich für die Endrunde, während die übrigen Teams in der Trostrunde gegeneinander antraten.

Schon die ersten Spiele zeigten, mit welchem Elan und sportlichen Ehrgeiz die Teams zu Werke gingen. Jeder wollte sein Bestes geben, doch auch der Humor kam nicht zu kurz. Die Mitglieder der Tischtennisabteilung unterstützten als Schiedsrichter und sorgten für einen reibungslosen Ablauf. Die Verantwortlichen der Abteilung zeigten sich beeindruckt

vom gezeigten Spielniveau und sahen in manchem Akteur sogar Potenzial für den aktiven Vereinssport. Nach spannenden und umkämpften Vorrundenspielen qualifizierten sich die Teams „Lokomotive Technico“, „Pesch-Moidla“, „Team Schnapper“ und „Dumm und Dümmer“ für die Endrunde. In der Trostrunde traten „Kalkofen-Feger“, „Capong-Bri“, „Die legendären 2,5“, „Pilots“ und „S+B“ gegeneinander an. Die Vorrundenspiele forderten konditionell einiges von den Teilnehmern, sodass eine Pause mit Kaffee und einem Kuchenbuffet, vorbereitet von den Tischtennisdamen, willkommen war.

In der Entscheidung zeigte das Team „Dumm und Dümmer“ mit Benjamin Winkler und Matthias Müller Nervenstärke und sicherte sich unangefochten den ersten Platz. Zweite wurden „Lokomotive Technico“ mit Dominik Reiter und Timo Riedl, den dritten Platz belegte das Team „Pesch-Moidla“ mit Brigitte Held und Elisabeth Gottsche. Sie drangen als Frauenteam in die Männerdomäne ein. Vierte wurden „Team Schnapper“ mit Gizela Golkowski und Oswald Winkler. In der Trostrunde sicherte sich „Kalkofen-Feger“ mit Matthias und Martin Sporrer den fünften Platz, es folgten die „Pilots“ mit Ute Heindl und Sebastian Burkhardt, „Die legendären 2,5“ mit Andre Drobige und Roland Bayer, „S+B“ mit Steffi Gebel und Bernd Kroher und „Capong-Bri“ mit Britta Gebel und Karin Therobald. Die Teilnehmer wurden nach über vier Stunden Spieldauer konditionell stark gefordert und waren nach Turnierende zwar erschöpft, aber zufrieden. Nach einer kurzen Pause fand die Siegerehrung statt, zu der auch der 1. Vorstand des SCE, Matthias Haberberger, begrüßt werden konnte. Dieter Sporr bedankte sich bei allen Teilnehmern für die tollen Leistungen und die sportliche Einstellung während des gesamten Turniers.

Die drei Erstplatzierten erhielten Urkunden und Siegerpokale. Matthias Haberberger überreichte

Herzschlag deiner Region

Am Puls deines Lebens

MATCHBALL
FÜR DEIN KONTO.



weil jeder
Punkt
zählt

Mit der Sparkasse
immer vorne -
an deiner Seite für jeden Punkt.

 Vereinigte Sparkassen
Eschenbach i. d. OPf., Neustadt a. d. Waldnaab Vohenstrauß

zudem für alle eine Eintrittskarte zur SCE-Jubiläumsveranstaltung mit den „Troglauber Buam“. Auch alle übrigen Teilnehmer erhielten Urkunden. Mit einem Dank von Sporr an seine Tischtennisgruppe für die Unterstützung bei den Vorbereitungen und der Durchführung endete der offizielle Teil des ersten Bürgerturniers. Anschließend feierten die Teilnehmer gemeinsam mit der Tischtennisabteilung auf einer zünftigen Grillparty, die für einige erst in den frühen Morgenstunden endete. Für die hervorragende Organisation und den reibungslosen Ablauf gab es von allen Seiten viel Lob.

Zweites Bürgerturnier im Jahr 2014

Am 31. Mai 2014 richtete die Tischtennisabteilung des Sportclub Eschenbach (SCE) zum zweiten Mal das beliebte Tischtennis-Bürgerturnier aus. Nach der positiven Resonanz auf die Premiere im vergangenen Jahr, bei der neun Teams teilgenommen hatten, konnte die Abteilung dieses Mal sogar zwölf Mannschaften begrüßen. Dies unterstreicht das wachsende Interesse und den sportlichen Ehrgeiz unter den Hobby-Tischtennispielern der Region.

Nach der Begrüßung durch Abteilungsleiter Dieter Sporr, der besonders den 1. Vorstand des SCE-Hauptvereins, Matthias Haberberger, willkommen hieß, wurden die Teilnehmer mit dem organisatorischen Ablauf und den Turnierregeln vertraut gemacht. Die Teams, die jeweils aus zwei Spielerinnen oder Spielern bestanden, wurden in zwei Gruppen mit je sechs Mannschaften gelost. Innerhalb der Gruppen trat jede Mannschaft gegen jede andere an. Jede Begegnung bestand aus einem Doppel und zwei Einzelspielen, sodass jeder Teilnehmer auf insgesamt zwölf Einsätze kam – eine sportliche Herausforderung für alle Beteiligten, wie Sporr anmerkte. Fünf Frauen stellten sich dabei der männlichen Konkurrenz. Mitglieder der Tischtennisabteilung sorgten als Schiedsrichter für einen regelkonformen Ablauf. Trotz allem sportlichen Ehrgeiz stand das gemeinschaftliche Mit-

einander und die Freude am Tischtennispiel stets im Mittelpunkt.

Turnierverlauf und Ergebnisse

Nach rund drei Stunden intensiven Wettkampfs stand das Ergebnis der Gruppenspiele fest:

- Gruppe 1: Den ersten Platz sicherte sich ungeschlagen das Team „Hombres Technico“ (Timo Riedl und Dominic Reiter), gefolgt von „Dynamo Tresen“ (Isabell Post/Wilken Dörr) und „LiMo“ (Monika Brunner/Elisabeth Gottsche). Auf den weiteren Plätzen: „Double-A-Team“ (Alexander Gröger/Andreas Theobald), „PingPong“ (Frank Richter/Richard Richter) und „S+B-Team 013“ (Bernd Kroher/Stefan Theobald).
- Gruppe 2: Hier belegte das Team „Die Mobilisten“ (Hans Püttner und Elmar Pöpperl) ebenfalls ungeschlagen den ersten Platz, gefolgt von „Team Schnapper“ (Benny Winkler/Oswald Winkler) und „Frenchies“ (Wolfgang Höller/Jeffrey Höller). Weitere Platzierungen: „Noname“ (Matthias Brüchner/Roland Götz), „LoGi“ (Loni Schäffler/Brigitte Held) und „HaberVater“ (Matthias Haberberger/Jakob Haberberger).

Nach einer verdienten Pause mit erfrischenden Getränken sowie Kaffee- und Kuchenbuffet wurden die Platzierungsspiele ausgetragen, bei denen die Mannschaften der beiden Gruppen entsprechend ihrer Platzierungen gegeneinander antraten. Trotz schwindender Kräfte mobilisierten alle Teilnehmer noch einmal ein letztes Mal ihre Reserven, und jeder Ballwechsel war hart umkämpft – unabhängig vom Platz, um den gespielt wurde. Im Finale setzte sich das Team „Die Mobilisten“ (Hans Püttner und Elmar Pöpperl) gegen „Hombres Technico“ (Timo Riedl/Dominic Riedl) durch und sicherte sich damit den Turniersieg. „Team Schnapper“ (Benny Winkler/Oswald Winkler) sicherte sich den dritten Platz. Die weiteren Platzierungen waren wie folgt:

1. Die Mobilisten (Hans Püttner/Elmar Pöpperl)
2. Hombres Technico (Timo Riedl/Dominic Riedl)
3. Team Schnapper (Benny Winkler/Oswald Winkler)
4. Dynamo Tresen (Isabell Post/Wilken Dörr)
5. Frenchies (Wolfgang Höller/Jeffrey Höller)
6. LiMo (Monika Brunner/Elisabeth Gottsche)
7. Double-A-Team (Alexander Gröger/Andreas Theobald)
8. Noname (Matthias Brüchner/Roland Götz)
9. PingPong (Frank Richter/Richard Richter)
10. LoGi (Loni Schäffler/Brigitte Held)
11. HaberVater (Matthias Haberberger/Jakob Haberberger)
12. S+B Team 013 (Bernd Kroher/Stefan Theobald)

Siegerehrung und Ausklang

Die anschließende Siegerehrung wurde von Tischtennis-Abteilungsleiter Dieter Sporr und dem 1. SCE-Vorstand Matthias Haberberger vorgenommen. Die

Gewinner erhielten einen kleinen Pokal, alle anderen Teilnehmer wurden mit einer Urkunde ausgezeichnet. Dieter Sporr dankte allen Teilnehmern für Engagement und sportliche Fairness sowie den Mitgliedern der Tischtennisabteilung für die reibungslose Organisation und die Verköstigung während des Turniers. Auch Matthias Haberberger bedankte sich im Namen aller Teilnehmer beim Organisationsteam und äußerte die Hoffnung, dass das Bürgerturnier zu einer festen Einrichtung wird. Mit einem Augenzwinkern bemerkte er, dass es sich für einen SCE-Verantwortlichen nicht schickt, eine bessere Platzierung zu erreichen als die anderen Teilnehmer. Das Turnier klang bei einem geselligen Beisammensein vor der SCE-Festhalle aus. Gemeinsam mit der gesamten Tischtennisabteilung, die gleichzeitig ihre Saisonabschlussfeier abhielt, verbrachten die Teilnehmer noch viele unterhaltsame Stunden bei einer gegrillten Sau und weiteren kulinarischen Genüssen bis spät in die Nacht.

250 Euro für dich!*

Mach den **HUK-Check**.

**Kundendienstbüro
Monika Betz**

Karlsplatz 15
92676 Eschenbach
Tel. 09645 6015275
monika.betz@HUKvm.de





Reitsport

MARTINA KÖNIG



VERLEIH VON:

 **PFERDEANHÄNGER- & ZUBEHÖR**

 **BEMER DECKE**

UNIKATE DER ABTEILUNGSGESCHICHTE

Albrecht Reul – Gründervater und somit das „Erste“ Unikat der Abteilungsgeschichte

Im November 1976 wurde mit der Zeitungsannonce „Tischtennispartie des SCE startet“ der Grundstein für den Tischtennissport in Eschenbach gelegt. Zu diesem Zeitpunkt konnte niemand absehen, welche dynamische Entwicklung die Abteilung in den folgenden Jahrzehnten nehmen würde. Die heutige Existenz und das erfolgreiche Bestehen der Tischtennisabteilung des SC Eschenbach sind in hohem Maße dem Idealismus und dem unermüdlichen Engagement des Ehepaars Albrecht und Karin Reul zu verdanken.

Bereits 1975 entstand bei den beiden die Idee, innerhalb des SC Eschenbach eine eigene Abteilung für Tischtennis zu gründen. Sie ließen sich von ihrer Begeisterung für den Sport und ihrem Wunsch, etwas Neues in der Vereinslandschaft zu schaffen, leiten. Mit viel Einsatz und Herzblut setzten sie ihre Idee in die Tat um und legten so das Fundament für das erfolgreiche Vereinsleben, das bis heute fortbesteht.



Albrecht Reul, der im August 2022 verstorben ist, bleibt als Gründervater und zentraler Initiator fest in der Geschichte des Vereins verankert. Gemeinsam mit seiner Frau Karin prägte er von Beginn an die Entwicklung der Abteilung und trug maßgeblich dazu bei, dass der Tischtennissport in Eschenbach zu einer festen Größe wurde.

Dieter Sporr – „Das“ Unikat der Abteilungsgeschichte

Dieter Sporr ist zweifellos eine herausragende Persönlichkeit in der Geschichte unserer Tischtennisabteilung. Mit seinem unermüdlichen Einsatz, seiner Leidenschaft für den Sport und seinem unverwechselbaren Charme hat er die Abteilung über Jahrzehnte hinweg geprägt.



Seit 1987 ist Dieter Abteilungsleiter und steht somit seit stolzen 40 Jahren an der Spitze der Abteilungsleitung. Ob als Spieler, Trainer oder Organisator – Dieter war und ist immer zur

Stelle, wenn Hilfe gebraucht wird. Seine humorvolle, herzliche Art macht ihn zu einem echten Original, das bei Jung und Alt gleichermaßen geschätzt wird.

Ein weiteres unverwechselbares Merkmal: Bei den Feierlichkeiten ist Dieter der Einzige, der entscheidet, wer die besten Stücke des Saukopfes beim Spanferkelgrillen bekommt – und nur er verteilt diese Köstlichkeiten persönlich. Das absolute Privileg genießt er dabei, denn als einziger steht ihm die Schnute, liebevoll als „Steckdose der Sau“ bezeichnet, zu.

Diese Tradition ist mittlerweile legendär und zeigt einmal mehr, wie sehr Dieter das Abteilungsleben mit einzigartigen Momenten bereichert.

Dieter Sporr steht sinnbildlich für das, was unsere Abteilung ausmacht: Teamgeist, Engagement und die Freude am gemeinsamen Miteinander.

Richard Schäffler – „Ein“ Unikat das nicht wegzudenken ist

Richard Schäffler ist eine Institution in unserer Tischtennisabteilung, die aus der Abteilungsgeschichte schlichtweg nicht wegzudenken ist. Mit seinem unermüdbaren Einsatz sorgt er seit Jahren dafür, dass die Halle stets in bestem Zustand ist – niemand außer ihm selbst kommt für die Hallenreinigung infrage, denn hier über-



lässt er nichts dem Zufall. Seine Gründlichkeit und Zuverlässigkeit sind beispielhaft und werden von allen Mitgliedern hoch geschätzt. Doch Richard war in der Abteilung

weit mehr als nur der „Mann für die Halle“. Von 1983 bis 1986 übernahm er das Amt des Abteilungsleiters und war zudem über viele Jahre als Verantwortlicher für die Finanzen tätig. Mit organisatorischem Geschick und Erfahrung hat er das Abteilungsleben maßgeblich geprägt. Auch heute ist sein Wirken, seine Loyalität und seine Hilfsbereitschaft ein bleibender Wert für die Abteilung. Richards Einsatz macht ihn zu einem echten Unikat – und zu einer Persönlichkeit, auf die unsere Abteilung stets stolz sein kann.

Wolfgang Trassl – „Ein“ echtes Unikat der Abteilung

Wolfgang Trassl ist das, was man einen echten Allrounder nennt: Für jedes handwerkliche Problem hat er eine Lösung, auch wenn das Werkzeug nicht immer auf dem neuesten Stand ist. Besonders sein alter Akkuschrauber sorgt immer wieder für Gesprächsstoff – Markus Thurn hat darauf bereits seit Langem aufmerksam gemacht



und moniert, dass dieses Werkzeug dringend erneuert werden sollte. Doch Wolfgang bleibt gelassen: Mit seiner praktischen Begabung und seinem unkomplizierten Ansatz ist er für die Abteilung unverzichtbar. Egal ob Tag oder Nacht, Wolfgang ist stets zur Stelle und setzt sich mit unermüdbarem Einsatz für die Gemeinschaft ein. Bei ihm gilt das Motto: „Geht nicht, gibt’s nicht!“ – und genau diese Einstellung prägt das Abteilungsleben auf besondere Weise. Auch bringt er seine Tatkraft und Erfahrung beim SCE-Hauptverein ein, was seinen Stellenwert und seine Vielseitigkeit nochmals unterstreicht. Wolfgang verkörpert mit seinem Engagement, seiner Hilfsbereitschaft und seinem einzigartigen Charakter all das, was unsere Abteilung lebendig und besonders macht.

Manfred Kleber – „Ein“ Unikat und die treibende Kraft im Nachwuchsbereich

Manfred Kleber ist ein echtes Unikat, wenn es um die Förderung und Entwicklung unserer Nachwuchsspieler geht. Mit seiner ruhigen, besonnenen Art und seinem unerschütterlichen Engagement sorgt er dafür, dass der Jugendbereich unserer Abteilung kontinuierlich auf höchstem Niveau bleibt. Sein hartes, aber stets motivierendes Aufwärmtraining ist legendär und setzt sportliche Anreize, die unsere jungen Spieler immer wieder zu Spitzenleistungen antreiben. Wer sich im Training nicht voll einbringt, darf



sich auf ein paar zusätzliche Zirkelübungen einstellen – ganz nach Manfreds humorvollem, aber konsequentem Stil. Durch seine nachhaltige und zielgerichtete Arbeit ist er maßgeblich für die Erfolge und die positive Entwicklung des Abteilungs Nachwuchses verantwortlich. Manfred steht beispielhaft für Disziplin, Verlässlichkeit und die Fähigkeit, junge Talente zu fördern – Eigenschaften, die ihn zu einem wertvollen und einzigartigen Mitglied unserer Abteilungsfamilie machen.

Markus Thurn – „Ein“ Unikat und ein echtes Organisationstalent

Markus Thurn ist zweifellos ein Unikat im Abteilungsleben und aus unserer Tischtennisabteilung nicht wegzudenken. Wo immer etwas fehlt, wird es von ihm organisiert, und wenn Probleme auftauchen, findet Markus zuverlässig eine Lösung. Im Gegensatz zu Wolfgang Trassl setzt er auf modernstes Werkzeug und steht ihm in Sachen handwerkliches Geschick in nichts nach. Sein pragmatischer Ansatz und sein Organisationstalent machen ihn zum Rückgrat vieler Vereinsaktivitäten. Markus selbst sagt von sich mit einem Augenzwinkern, er sei eine „schlaue Wurst“. Doch bei ihm folgen den klugen



Worten stets auch die Taten: Nach dem Motto „Nicht lange reden, sondern machen“ ist er immer zur Stelle, wenn Hilfe gebraucht wird, und übernimmt Verantwortung, wo sie gefragt ist. Besonders bei Festen

und Veranstaltungen wie den Faschingszügen oder dem Bürgerfest trägt Markus mit Organisationstalent und seinem Engagement im Barbetrieb maßgeblich zum Erfolg bei. Durch seine Hilfsbereitschaft, sein Engagement und seine unkomplizierte Art bereichert Markus das Abteilungsleben und steht beispielhaft für die Werte unserer Gemeinschaft. Sein Beitrag macht ihn zu einem echten Original, auf das die Abteilung jederzeit bauen kann.

GmbH & Co., KG
seemann
Metalltechnik
KIRCHENTHUMBACH

Auszubildender
Zerspanungsmechaniker (m/w/d)

CNC-Fräser (m/w/d)

CNC-Dreher (m/w/d)

Qualitätssicherung (m/w/d)

JETZT
BEWERBEN!

📍 Raiffeisenstraße 4 | 91281 Kirchenthumbach

🌐 www.seemann-metalltechnik.de

SENDEN SIE UNS JETZT IHRE BEWERBUNG!

✉ info@seemann-metalltechnik.de

☎ 09647/92907-0



VORRICHTUNGSBAU ♦ MUSTERBAU ♦ CNC FRÄSEN ♦ CNC DREHEN
KLEINSERIEN ♦ MONTAGE ♦ SCHLEIFEN

GEMEINSAM FÜR ESCHENBACH

MONDI ENGAGIERT SICH FÜR DEN SPORTCLUB ESCHENBACH

Als Unternehmen mit festem Standort in Eschenbach übernimmt Mondi Verantwortung über das Werkstor hinaus. Viele Mitarbeitende sind in der Region verwurzelt, daher gehört gesellschaftliches Engagement vor Ort selbstverständlich dazu.

Ein wichtiger Teil davon ist die Unterstützung des regionalen Vereinslebens. Der Sportclub Eschenbach (SCE) steht für Zusammenhalt, Ehrenamt und generationenübergreifende sportliche Begeisterung – Werte, die auch Mondi prägen.

UNTERSTÜTZUNG FÜR DIE TISCHTENNISABTEILUNG

Mondi hat die Tischtennisabteilung des SCE bereits im März 2024 mit neuen Trikots ausgestattet und sorgt seitdem für ein einheitliches Auftreten der Mannschaft. Darüber hinaus unterstützen wir den Sportclub Eschenbach regelmäßig – überall dort, wo Engagement, Nachwuchsarbeit und Gemeinschaftssinn gelebt werden.



VERWURZELT IN DER REGION — ENGAGIERT FÜR DIE ZUKUNFT

Sportvereine stärken das soziale Miteinander, fördern Teamgeist und machen Eschenbach lebenswert – deshalb ist ihr Engagement auch für Mondi von großer Bedeutung.

Es zeigt unsere enge Verbundenheit mit der Region.

Der Standort Eschenbach ist ein wichtiger Teil der Mondi Gruppe: Hier entstehen innovative Verpackungs- und Papierlösungen für Kunden in ganz Europa – und sichere Arbeitsplätze vor Ort.

Werde Teil eines international
erfolgreichen Unternehmens mit
starkem regionalem Herz.



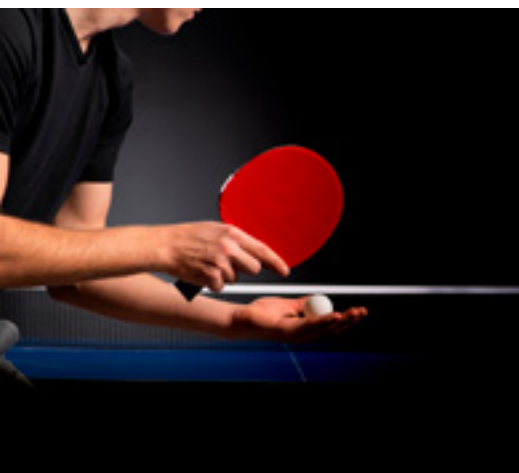
JETZT BEWERBEN!

www.mondijobs.de

Mondi Eschenbach GmbH

Am Stadtwald 14
92676 Eschenbach
+49 (0) 9645 930-0
jobs.eschenbach@mondigroup.com

TISCHTENNIS – SPORT, LEIDENSCHAFT UND GELEBTE GEMEINSCHAFT



Tischtennis ist mehr als nur ein schneller Ball und eine grüne Platte. Es ist Konzentration, Leidenschaft und vor allem Gemeinschaft.

In unserer Abteilung treffen Generationen aufeinander – vom Nachwuchsspieler bis zum erfahrenen Mannschaftsführer. Jeder bringt seine eigene Geschichte, seine Ziele und seine Motivation mit. Was alle verbindet, ist die Freude am Spiel, der Ehrgeiz, sich weiterzuentwickeln, und der Teamgeist, der sowohl im Training als auch bei Punktspielen spürbar ist.

Siege werden gemeinsam gefeiert, Niederlagen gemeinsam verarbeitet – immer mit dem Blick nach vorne.



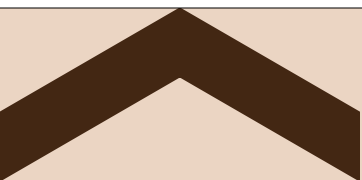
Holz, Beton oder Stein?
Fliesen für jeden Geschmack

Opel

FLIESEN & NATURSTEIN

SCHAUEN SIE VORBEI

- Große Ausstellung und Auswahl exklusiver Hersteller
- Küchen- und Badrenovierung inklusive aller Nebenarbeiten
- 3D-Planung
- Meisterbetrieb mit eigener Verlegeabteilung
- Preiswerte Sonderposten



**AUSBILDUNG ZUM
Zimmerer** (m/w/d)
Spengler (m/w/d)

wir bilden aus.

jetzt
bewerben!



HOLZBAU ERTL

Du willst bauen statt nur zuschauen?

**DANN STARTE DEINE
AUSBILDUNG BEI UNS!**

Das bieten wir dir:

- _ ein starkes Team und abwechslungsreiche Arbeit
- _ attraktive Zusatzprämien und tarifgerechte Bezahlung
- _ sichere Zukunft und Übernahmechance nach der Prüfung

📍 Tachauer Str. 2
92676 Eschenbach i.d.OPf.
☎ 09645 9180438
✉ kontakt@holzbauertl.de
📱 holzbauertl

über
40
JAHRE

BERATUNG
PLANUNG
VERLEGUNG

Bayreuther Straße 26
91281 Kirchenthumbach
Telefon 09647 | 9294670

fliesen-opel.de  

AUSBLICK IN DIE ZUKUNFT

Auch in den nächsten Jahren wollen wir als Abteilung wachsen, neue Mitglieder begeistern und den Tischtennisport in unserer Region stärken. Wir setzen auf moderne Trainingsmethoden, nachhaltige Abteilungsarbeit und ein aktives, lebendiges Abteilungsleben für alle Generationen.




RUSSEWEIER
 Hotel & Restaurant

Großkotzenreuth 5, 92676 Eschenbach
 Telefon 09645 / 92 303-0
 mail@russweier.de
 www.russweier.de

Jahreszeitliche Spezialitäten und Oberpfälzer Schmankerl

Regionale Gaumenfreuden erleben mit regionalen Produkten und Erzeugnissen von Bauern und Lieferanten aus der Umgebung.

Gerne organisieren wir Ihre Hochzeit, Taufe, Familienfeier oder Geburtstage.

Mo., Do., Fr.: 17.00 – 22.00 Uhr, Di. + Mi. Ruhetag
 Sa.: 11.00 – 14.30 Uhr & 17.00 – 22.00 Uhr*
 So. / Feiertags: 11.00 – 14.30 Uhr & 17.00 – 21.00 Uhr*

*Ab April bei schönem Wetter
 am Wochenende durchgehend geöffnet.

Die aktuellen Öffnungszeiten entnehmen Sie unserer Website.

DANKSAGUNG UND GEDENKEN AN DIE VERSTORBENEN

Ein herzliches Dankeschön gilt allen aktiven und ehemaligen Mitgliedern, Unterstützern, Sponsoren und Freunden unserer Abteilung. Ohne euch wären die gemeinsamen Erfolge und die Entwicklung unserer Abteilung in den letzten Jahren nicht möglich gewesen. Euer Engagement, eure Begeisterung und eure Treue sind die Grundpfeiler, die unsere Abteilung prägen und zu dem machen, was sie heute ist.

Gemeinsam blicken wir auf zahlreiche Erfolge und unvergessliche Momente zurück – und ebenso gemeinsam werden wir auch die Zukunft gestalten. Die Vielfalt an Erfahrungen und Erinnerungen, die wir miteinander teilen, sind der Beweis für eine starke Gemeinschaft, die sich gegenseitig unterstützt und inspiriert.

Wir erinnern uns in Dankbarkeit an die verstorbenen Mitglieder unserer Abteilung. Mit ihrem Engagement und ihrer Verbundenheit haben sie das Abteilungsleben geprägt und wesentlich zu seiner Entwicklung beigetragen. Ihr Wirken bleibt unvergessen. Wir gedenken ihrer mit Respekt und Dankbarkeit. Sie bleiben Teil unserer Abteilungsgeschichte.

Auf den nachfolgenden Seiten laden wir Sie ein, mit uns auf eine kleine Zeitreise durch 50 Jahre Abteilungsgeschichte zu gehen. In einer kurzen Fotoübersicht werden Impressionen aus fünf Jahrzehnten Tischtennisport lebendig. Die Bilder zeigen nicht nur sportliche Höhepunkte, sondern auch die spannenden Veränderungen in unserem Abteilungsleben: Sie spiegeln das natürliche Altern unserer Mitglieder sowie die modischen Besonderheiten der frühen 1980er Jahre eindrucksvoll wider.

Auf die nächsten 50 Jahre voller Gemeinschaft, sportlicher Erfolge und wertvoller Erinnerungen!

Dieter Sporr,
 Abteilungsleiter der Tischtennisabteilung

IMPRESSIONEN AUS 50 JAHREN IN BILDERN

Im Laufe der Jahrzehnte wurde die Abteilungsgeschichte von unzähligen Veranstaltungen und besonderen Momenten geprägt. Die Vielzahl dieser Ereignisse ist so groß, dass es unmöglich wäre, sie alle im Detail zu würdigen. Dennoch möchten wir Ihnen im Folgenden einige ausgewählte Impressionen aus der Vergangenheit präsentieren, die beispielhaft für das vielfältige und lebendige Abteilungsgeschehen stehen. Sie spiegeln die unterschiedlichen Facetten unseres Miteinanders wider und machen deutlich, wie reich an Erinnerungen und Erlebnissen die Geschichte unserer Abteilung ist.



Eschenbach | Grafenwöhr

Allianz 



Zum Jubiläum

gratuliere ich der Sparte Tischtennis des SC Eschenbach herzlich und wünsche weiterhin alles Gute. Wenn Sie einmal einen Rat brauchen, bin ich gerne für Sie da.

Petra Gottsche

Allianz Generalvertretung
Karlsplatz 21
92676 Eschenbach
☎ 0 96 45.2 49
petra.gottsche@allianz.de

allianz-gottsche.de



Zusammen mit meinem Team von ausgebildeten Steuerfachangestellten* erledige ich für Sie



- die laufende Finanzbuchführung*
- die Lohn- und Gehaltsabrechnung*

Geprüfter Bilanzbuchhalter*

Erwin Traßl

Mittleres Meierfeld 6
 92676 Eschenbach
 ☎ 09645 / 912 33
 📠 0175 / 403 303 8
 ✉ e.trassl@t-online.de

* Meine Leistungen im Bereich Buchhaltung umfassen ausschließlich das Buchen laufender Geschäftsvorfälle, die laufenden Lohnabrechnungen und das Fertigen der Lohnsteueranmeldung.



Bittererer Tiefbau GmbH



- Ihr Partner für
- Kanalbau
 - Druckleitungen
 - Kabelbau
 - Bauschuttrecycling
 - Abbrucharbeiten
 - Horizontalpressungen
 - Containerdienst

Am Stadtwald 7 · 92676 Eschenbach
 Telefon 09645/328
 E-Mail: bittererer.tiefbau@t-online.de



PRAVIDA BAU GMBH®
HOCH- UND TIEFBAU - TRANSPORTBETON

IHR SPEZIALIST FÜR:

- PLANUNG UND BERATUNG

- KOMPLETTLÖSUNGEN FÜR:

- MEDIZIN & FORSCHUNG
- STRAHLENSCHUTZ
- INDUSTRIE- & GEWERBEBAU
- WOHNUNGSBAU
- TRANSPORTBETON

*Wir planen,
um zu begeistern!*

*Wir bauen,
um zu begeistern!*



Pravida Bau GmbH®
Bahnhofstraße 76a
92690 Pressath
tel. 09644 9217 0

info@pravida.de
www.pravida.de












Reisewelt Grafenwöhr
Stella Berlinski e.K.
 Pressather Str. 17
 92655 Grafenwöhr

✉ info@reisewelt-grafenwoehr.de
 🌐 www.reisewelt-grafenwoehr.de
 ☎ Tel. 09641 - 91111
 📠 Fax 09641 - 91112

Die Welt erleben!



GÖTTEL
 OMNIBUSUNTERNEHMEN



Göttel e. K.
 Pressather Straße 17
 92655 Grafenwöhr

☎ 09641 / 2308
 📠 09641 / 7135
 ✉ info@goettel-grafenwoehr.de

goettel-grafenwoehr.de





50 JAHRE TISCHTENNIS

DOPPELT GRUND ZU FEIERN

100 JAHRE



FROHNHÖFER
MALERMEISTER

12. JULI 2026

🌐 frohnhofer-maler.de 📱 frohnhofer.maler 📷 frohnhofer.maler ☎ 09645 / 270















Mehr Zeit
für ihr Kern geschäft!

BUCHFÜHRUNGSBÜRO MARTINA KÖNIG

Marienplatz 37
92676 Eschenbach i.d.OPf.

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag
8.00–17.00 Uhr

Freitag
8.00–12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Pfarrstraße 30
91275 Auerbach i.d.OPf.

Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag
nach Vereinbarung

✉ mkoenig-auerbach@web.de

☎ +49 1520 / 9 16 36 69

MEINE DIENSTLEISTUNGEN

LAUFENDE FINANZBUCHFÜHRUNG,
LOHN- UND GEHALTSABRECHNUNGEN
INKL. SÄMTLICHER MELDUNGEN *

DIGITALE BELEGBUCHUNG

EIGENSTÄNDIGES SCANNEN IHRER BELEGE
KEIN VERSAND VON PAPIERBELEGEN MEHR ERFORDERLICH
DIREKTER UPLOAD IN EINE CLOUD-LÖSUNG
VERKNÜPFUNG VON BELEG UND BUCHUNGSSATZ
WENIGER RÜCKFRAGEN
EFFIZIENTERER ABLAUF OHNE LANGWIERIGEN BELEGAUSTAUSCH

VITA

Buchhaltung ist seit mehr als 30 Jahren meine Leidenschaft.
Nach langjähriger Tätigkeit in renommierten Steuerkanzleien in Eschenbach,
Amberg und Weiden und ständigen Fortbildungen, unter anderem auch
zur Steuerfachwirtin, biete ich Ihnen eine nachhaltige Optimierung
Ihres Rechnungswesens an.



JFG Naub
 SV Altensta
 SV Plöb
 Spgg Edermann





TISCHTENNIS
POWER
SCE





ANMERKUNGEN DES ERSTELLERS



Mir liegt es sehr am Herzen, hier eine kleine persönliche Anmerkung einzufügen: Sollte es passiert sein, dass ich einzelne Personen, die sich mit besonders viel Engagement für unser Abteilungsleben eingesetzt haben, nicht oder nicht ausreichend genannt habe, bitte ich aufrichtig um Nachsicht. Es ist nicht leicht, allen und allem gerecht zu werden, gerade wenn man keinen professionellen Bericht verfasst.

Viele der Erinnerungen und Geschichten in diesem Bericht stammen aus meinem eigenen Erleben, aus meinen Gesprächen mit Euch und aus den wertvollen Hinweisen des Organisationsteams rund um das 50-jährige-Tischtennisjubiläum. Trotz moderner Hilfsmittel ist die Erstellung einer solchen Chronik eine große, zeitraubende Herausforderung, die ich aber mit Freude und Herzblut angenommen habe.

Danke für Euer Vertrauen und Verständnis, falls etwas nicht ganz perfekt ist.

Markus Thurn

IMPRESSUM

Anzeigenverkauf, Konzeption und Umsetzung:
BILD-PUNKTE Werbeagentur
 Geschäftsführerin:
 Daniela Kleber

Karlsplatz 15
 92676 Eschenbach i.d.OPf.
 +49 (0) 96 45 – 60 20 93-2

info@bild-punkte.com
www.bild-punkte.com

Redaktion:
 SC Eschenbach 1923 e.V.
 Markus Thurn

BILD-PUNKTE

WERBEAGENTUR

Herausgeber
SC Eschenbach 1923 e.V.
 Abteilung Tischtennis

Dieter Sporr, Abteilungsleiter

Sommerleitenweg 20
 92676 Eschenbach i.d.OPf.

©BILD-PUNKTE Werbeagentur. Alle Rechte vorbehalten. Ohne schriftliche Genehmigung von BILD-PUNKTE ist es nicht gestattet, diese Festschrift oder Teile daraus zu vervielfältigen. Nachdruck, Aufnahme in Onlinedienste und Internet sowie die Vervielfältigung auf Datenträger wie CD, DVD, etc. oder die Übernahme sind nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion gestattet. BILD-PUNKTE Werbeagentur übernimmt keine Haftung für die Richtig- und Vollständigkeit der Inhalte.

Bild-/Grafikmaterial: SC Eschenbach 1923 e.V., freepik.com, stock.adobe.com



BMW SERVICE

IM AUTOHAUS GRASER IN PRESSATH

Abbildung zeigt Sonderausstattungen.

Freude am Fahren.

IHR BMW SERVICEPARTNER

Bester Service für Ihren BMW: Beim Autohaus Graser in Pressath erwartet Sie ein umfassendes Leistungsspektrum im Bereich Service. Neben der Instandhaltung und Gewährleistung Ihrer Mobilität, bietet Ihnen unser geschultes Personal in der zertifizierten Fachwerkstatt eine Vielzahl an weiteren Angeboten:

- Wartung und Reparatur
- Smart Repair
- Waschpark
- Teile/Zubehör
- HU und AU
- Glasreparatur
- Unfallhilfe
- Schnellservice
- Reifenwechsel und Radeinlagerung
- Autoankauf

GRASER.
Das Autohaus.

ah-graser.de #autohausgraser #pressath

BMW Service
 MINI SERVICE
 BMW Classic Partner



**Geschenk vergessen,
unterwegs geshoppt.
Die-immer-dabei-Bezahl-App**

Jetzt
virtuelle
girocard
bestellen

Mobil bezahlen
mit der
VR Banking App.



vr-nopf.de

**Volksbank Raiffeisenbank
Nordoberpfalz eG**



GESCHÄFTSSTELLE ESCHENBACH